



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

180 (19.4.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-96345

General- Mangener

Mbonnement; Tägliche Anogabe: 70 Plennig monatlid.

Bringerlohn 20 Dig, monatlich, Mur Countage. Ausgabe:

20 Pfennig monattich, ins Saus ob. burd bie Boft 20 Bf.

Inferate: Die Colonei Beile . . 20 Pfg. Auswornge Jufernie . 25 ... Die Refiame-Beile . . . 60 ... (Babiiche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Telegramm : Abreffe: "Journal Mannheim". Unabhängige Tageszeitung. In ber Boftlifte eingetragen unter 9tr. 2892.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Belefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Chlug ber Inferaten Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Mbenbblatt Rladmittags 3 Ubr.

Telephon: Direttion unb

Rebuttion: Rr. 877 Expedition: Dr. 218

Fillale: Rr. 815

27r. 180.

Samitag, 19. April 1902.

(Mittaablatt.)

Druderei: Rr. 841

20. Baffermann vor feinen Wählern.

Ueber Die Jenaer Berfammlung, worin Abg. Baffermann ju feinen Bablern fprach, liegt jest in ber Magb. Big. ein langerer Bericht bor. Wir tragen baraus noch Folgenbes nach: Rach einem Streifzuge burch bas Gebiet ber auswärtigen Bolitit manbte fich Rebner ber inneren gu und behandelte gunachft bie Arbeitslofigteit, beren Ausbehnung zweifellos übertrieben worben fei und beren Befampfung burch ein gemiffes Mag bon Rothftandsarbeiten Gache ber Gemeinben und Gingelftaaten fet. Bezüglich ber Reichsfinangreform muffe es Aufgabe ber gefeggebenben Fattoren fein, Rlarbeit gu betommen, in wie weit eine folche Reform möglich fei. Bur Beit fiebe ihr im Reichstag Die Thatfache entgegen, bag Centrum und Freifinn ihr wenig geneigt feien. Es fei ein mertwurdiger Bufiand, daß fich bas Centrum wefentlich tritifirend bierbei berhalte. Erfreulich fei, bag als Arbeitsamt eine befonbere Abtheilung im Reichsamt bes Innern eingerichtet und bag ber Musbau ber Gewerbegerichte erfolgt fei. Die Reform ber Rrantenberficherung, Bittwen- und Baifenberficherung fehle noch, Die Einführung taufmannischer Schiedsgerichte merbe wohl im Commer gefetlich geregelt werben. Der Entwurf über befferen Schutz ber Baubandmerter befinde fich noch in ben Reichsämiern. Rebnet ermabnte bie weiter angefündigten Befegentwürfe und ging fobann jum

Bolltarif

über. Diefer fei früher eine rein wirthichaftliche Frage gewefen, jegt aber jur hochpolitischen geworben. Es handele fich nicht mehr barum, ob bie Landwirthichaft einen boberen Cout betommen folle, fonbern barum, ob bas beutiche Barlament in ber Lage fei, fich über Dagnahmen, burch bie neue Grundlagen auf wirthichaftlichem Gebiet geschaffen merben follen, mit ben berblinbeten Regierungen zu einigen ober nicht. Gin Berfagen bes Reichstags milbte lebhaft bebauert werben. Dan habe bem Bolltarif baraus, bag er ludenlos fei, einen Bormurf gemacht. Er tonne bas nicht thun. Die Bollftanbigfeit bes Tarifs bringe fcon ben Bortbeil, bag man baburch Rompensationsobjette für bie handelsbertragsverbandlungen erhalte. Die Bollreform 1879 fel eine wesentlich induftrielle gewefen. Wenn man einen Cout für bie Induftrie als nothwendig anertenne, muffe man ibn auch ber Landwirthichaft gubilligen. Das haben felbft Calmer und Schippel anertannt. Alfo ichon aus bem Pringip ber Gerechtigteit beraus muffe ber Landwirthichaft ein boberer Bollichut gewährt werben. Die Rothwendigfeit, Die Landwirthichaft leiftungsfähiger gu erhalten, ergebe fich auch von Befichispuntt ber Debrtraft und ber Bolfsernabrung aus. Enblich fet bas nationalpolitifche Moment ju berudfichtigen; man muffe verbindern, daß die gange landwirthfcaftliche Bevollerung ine fogialbemofratifde Lager abichwentt. Eine große Reigung, bobere Rorngolle ju bewilligen, fei im Barlament nicht vorhanden, benn biefe wirften als Ropffleuer und feien baber fogialpolitifd gu bebauern. Unberfeits fei aber bie Erhöhung nothwenbig gur Erhaltung ber beutschen flabtifchen Oftrois aufzuheben, balte er für gefunb. Cobald bie Regierung erffare, bag mit bem Dinimaltarif ber Abichluft bon Sanbelsberträgen möglich fet, werbe er ibm

Der Beg gu Sandelsbertragen führe nur über höhere Rorngölle; bas möchten auch bie Gegner bebenten. Die Regierung habe bie Ausfichten bes Bolltarifs ju gunftig beurtheilt. Bare bie Borlage 1 Jahr früher an ben Reichstag getommen, ware fie verabichiebet worben; ob bas jest ber Fall fein werbe, fei zweifelhaft. Die

Diatenfrage

fei jeht afnt geworben. Die Abficht ber Regierung, ber Rommiffion für die Commertagung ein Paufchquantum gu bewilltgen, werbe nichts belfen; viel nothwendiger fei bie Bewilligung von Diaten an ben Reichstag. Denn es werbe ichwer halten, Die Mitglieber bes Reichstags in beschlugfahiger Bahl auf lange Beit gufammenguhalten. An ber Diatenlofigfeit ben Bolltarif fdeitern gu faffen, bagu fei ber Reichstangler Graf Bulow gu gescheut; Diefer wurde Diaten bewilligen, wenn Ausficht borbanben fei, bag bie Borlage genehmigt wirb, im anderen Falle nicht. Weiter fpricht fich Rebner gegen eine Menberung ber Beichafteordnung bes Reichstages aus und ertlatte gum Golufi, bag er bier icon 1898 und 1900 feinen Zweifel barüber gelaffen habe, bag für bie Landwirthichaft ein hoberer Schut nothwendig fei. Er habe bei ber Buchthausvorlage feine Inftruttion entgegengenommen, ebenfo werbe er beim Bolltarif weber bon ben Sogialbemotraten, noch bom Sanbelsver-tragsverein, noch bom "Bund ber Lanbmirthe" Inftruttionen annehmen.

In ber Befprechung antworteten herrn Baffermann ein Sogialbemotrat und ein Bertreter bes Sanbelavertrags. bereins. Letterer munberte fich barüber, baft Berr Baffermann eine Rebe gehalten wie ein Agrarier reinften Baffers. Abg. Baffermann entgegnete, bag er nach reiflicher Ueberlegung jum erhöhten Bollichun gefommen fei. Der Sanbelsvertragsverein murbe jest frob fein, wenn ber Regieruno & entwurf burchginge.

Der Gumbinner Mordprozeff.

(Zweiter Tag).

Sumbinnen, 18. Mpril.

Bom Oberfriegogericht in Dangig find heute Morgen gwei Griagrichter eingetroffen, Oberfriegsgerichtsrath & i f cher unb Rriegsgerichtsrath Bie mer. Gie werben als ftellvertretenbe Richter gur Berathung bes Ablebnungsantrages ber Angeflagten beguglich bes Oberfriegegerichterathe Geber und bes Rriegegerichterathe Röfter gugezogen. Der neu gufammengefeste Gerichtshof gog fich fofort gu einer Berathung gurud, ber bie beiben abgelehnten Richter fern bleiben. Die Beugen werben bis morgen enflaffen. Rurg nach halb 10 Ubr ericheint ber Gerichtshof wie-Der. Die Angetlagten erflaren auf Befragen, bag fie bie beiben neuen Richter nicht fur befangen halten. Dbertriegugerichierath Gifder, ber bis jur Entideibung über bie Ab-lebnung bes Dberfriegsgerichteraths Scheer als Berbanblungsebnungsantrag aufrecht erhalten wollten. Jamobi. 3ch glaube, baf beibe herren fich auch in biefer Berhandlung nicht von ihrem Urtheil werben abbringen laffen. Ober

guftimmen. Daghalten fei ein Gebot ber politifchen Rlugbeit. friegsgerichtsrath & if cher: Bon wem baben Sie benn einpas bon ber angeblichen Menferung bes herrn Obertriegogerichts rathe Scheer gebort? Angetlagter Gidel: Das bat mir mein Bertheibiger, Berr Rechtsanwalt Born, mitgetheilt. Es wird bann unter großer Spannung bes wieber gablreich erfchienenen Publitume ber

Staatsanwalt Rrüger

aus Infterburg aufgerufen. Diefer erttart auf Befragen: 3ch habe herrn Oberfriegsgerichterath Scheer in meinem Leben niemals gefeben, ich habe ihn jum erften Dal foeben braugen gefprochen. Bon bem gangen Progeg wegen ber Ermorbung bes Rittmeiftere Krofigt ift ja natürlich oft gesprochen lubtben. 3ch habe aber niemals etwas babon gehort, bag eine folde Meuferung von herrn Oberfriegegerichterath Scheer gefallen ware. Bertheibiger R. M. Sorn: Berr Gtaatsanmalt, ift Ihnen auch nichts bavon betannt, baft Berr Oberfriegugeriditerath Scheer eine babingebenbe Meugerung gu britten Berfonen gethan bat? Beuge Staatsanwalt Rruger: Rein. 3ch habe nie etwas bavon gebort. Der Zeuge wird barauf bereibigt und entlaffen. Darauf nimmt bas Bort, ber Bertreter ber Antlage, Oberfriegegerichterath Die ber: 3ch mochte gu bem Ablebnungsantrag auch einige Wort außern. Roch einem Reichsgerichtsurtheil ift es tein Grund gur Ablebnung eines Richters, wenn biefer auch in ber Borinftang bei ber Enticheibung mitgewirft bat, und bas mare ja bas Einzige, was bier noch übrig bleibt, ba bie anbere Cache mit ber angeblichen Meugerung bes herrn Obertriegegerichtrathe Scheer vollftanbig ins Baffer gefallen ift. Gollte ber Berichtshof aber boch aus irgenb einem Grunde eine Befangenheit bes Oberfriegsgerichtsraths Gdeer und bes Rriegsgerichtsrathe Röftler annehmen, fo bitte ich nur um eine Bertagung von einigen Tagen, und gwar bitte ich barum nicht nur aus militärifchen Grunden, fonbern auch mit Rudficht auf Die fonftigen Comierigfeiten, Die burch eine Bertagung entfteben wurden. Wenn wir bie Berhandlungen jest ausjeben, fo tonnen wieber Monate ind Land geben, the ein Termin gu einer neuen Berhandlung angeseit wird, und bie Sache wird baburch nicht flarer. - Es war bann bie

fdriftliche Grtfarung

ber beiben bon ben Angetlagten als befangen bezeichneten Dit glieber bes Gerichtshofs verlefen. Oberfriegogerichtsrath Scheer erffart: 3ch babe als Berbandlungsführer bie Atten tennen muffen; bas ift felbftveritanblid, aber ich halte mich nicht für befangen. 3d erinnere mich nicht, jemals eine folde Beugerung, wie fie mir in ben Mund geleget wird, gethan gu haben, und balte fie im Uebrigen für belanglos. Rriegsgerichterath 92 5 fter gibt in feiner fchriftlichen Ertlarung an, bag er bas Urtbeil ber porigen Inftang gwar ausgearbeitet habe, er habe aber bas Urtheil lediglich nach ber Muffaffung bes Oberfriegs gerichts wieberzugeben gehabt. Er halte fich fur Die neue Berbanblung für völlig unbefangen und unabhangig. Der Gerichts bof gieht fich barauf gur Berathung ber Ablehnungbantrage qurild. Rach fast einftundiger Berathung bes Berichtshofs berfunbet ber Berbandlungeführer, bag bie Ablebnung an. trage ber Angellagten als unbegrunbet gurud gemiefen werben. Es fei unerwiefen, bag Dbertriegsgerichtsrath Scheer bie ihm in ben Dund gelegte Meugerung ge

ifim mit breitem Laden Die Sand ichuttelte. "Bare lieber ind Ratel theater ober gu Ronader gegangen, aber Ginabigite wollte Elegang Durauf fiel ibm ein, bag Roja früher vielleicht Frebenegas Annaherungen begunftigt habe, und bag Diefer ichlieglich, Allem, was ibm die Dame barüber gefagt, bas Recht baben tonne Erfforungen ju fordern. Dit unrubigem Blid glitten feine findernben Auglen meffend über Frenening Berben wir und morgen fchiegen?" fragte er brutal.

Frebenigg lachte bell auf. "Beobald in aller Welt? — Mc. Sie meinen, weil —! Liebster Baron, die Denne bat gewählt, und ich besche mich Welchen Schmerz es mir macht, zu refigniren. wird fie faum abnen!"

Rojas Bangen brannten in duntier Gibnt. Rontmen Sie. Beron, ich must nach Saufe. Derr Frebening wurd ja boffentlich ritierlich gemug fein, meinen Angehörigen nicht mitgutbeilen, bag er

Ihr Bunich ift mir Befehl; übrigens pflege ich nicht indistrei "Rein, aber bosbafel" gab fie bertig gurud und eilte an

Frenenegg porilber "Baroit, Das Fraulein ift ein mabrer Barabiesvogel," finfteree Grenengg bem Ruffen gu, "fo glangend und fcon, aber feitbalten muffen Gie ibn, fonit fliegt er Ihnen babunt

D nein," eutgegnete der Ruffe, "ich habe mir bas Bogelden fcon gefichert. Denfen Gie, ich würde Ihnen bas allerliebite Ge-

Grebenogg banfte berneinend gur Heberrnfchung Geroganoffs. wartete noch, bie bas Laar in einem eleganten Giafer bavungefahren mar, und trat bann gleichfalls ben Beimweg au. - "Wenn Gothe die Beiben gesehen batte, bachte er, Stroganoff und Roja meinend, fo hatte er einen Bewels mehr für feine Bablvermandtichafin-Theorie gehabt. - Die Beiben mußten fich finden, fie find einander werth. - Und ich? - Rein, gum Bradenburg habe ich fein Talent.

Trene Seelen.

51 14

Moman bon Maria Therefia Man, preiogefronte Berfafferin bon "Unter ber Ronigstanne" und "Bie est enbete". (Rachbrud verboien.)

(Fortfehmug.)

Belbimerfiandlich wollte Frenengin nach ber Borfiellung Die bemat Dumen nach Saufe begleiten, aber es goft in Stromen, als fie nus bem Theater traten. Schnell minfte er baber einen Bagen beran und half Tante Bette und Mila einsteigen. Ginige Angenblide blieb er noch in ber Borballe bes Theaters fteben, ein wenig im Schatten eines Pfeilers, ben but tief in die Stirn gebrudt. Geine iconifde melandsolifde Radmittageftimmung ichten für ben Moment verflogen, und gang leife, aber recht vergnügt fummie er eine Meladie ber fich bin, freilich mars, fonberbar genug, Die Arie Lobengrind Rie follft Du mich befragen!" - aber bargn badtte er wohl in diefem Angenblide nicht. Geibe raufder. Plantern und Rachen erflang, einige Dumen, geseterte Schönheiten ber Residenz, Die er gut-tannte, ichritten un ihm vorüber. Dulbvoll, mit graziosem Meigen erwiderten fie feinen Gruß In Gedenfen beannvortete er bie ladelnde Frage, bie er in ben glangenden Frauenaugen las, fatt fo. als mare er ber Zanderspiegel ber Morden stonigin: "Schneemitte den ift taufenbmal fconer als 3brl" Er meinte bas Schneemitten. das fich im Theorer nicht ein einziges Mal nach ihm umgewandt, obgleich fie feine Bemerfungen nicht unfreundlich beaumportet batte. Bie erfchüttert lie von bem Stude mar, weichen überwaltigenben Eindrud das Spiel ber großen kilmblerin auf bie gemacht battel

Da war fiarts pripringliches met. et Binistredenziftanntin Da war fiartes pripringliches Empfinden, da war ein be-Eding ber Borfiellung erhob, glitt ein leifer Seutzer über ihre "Und wir haben fo lange gewartet, bamit wir nur Riemand gibpen, und als fie ihm das Unrfin somgeschie, da las auf ihren begeaueten!" erungewurdiges feinfühliges Berfinnenint Als fie fich nach Edlug ber Borftellung erhob, glitt ein leifer Scufger über ihre

teten thronenfoucht. Er batte Tante Bettin ben Urm geboten unb fic porficitig jeder Arage nach dem Eindende der Tragodie enthalfen. und Mila hatte ihn verftanden und war ihm danwar. Er fühlte bas. Bie gütig fie ihn noch mis dem Bagen gegrufg batte und wie ichon fie war, als fidt ber bimfelrothe Geidensbewl um ihr Saupt follang. Rean Ronigin. Schneewitrchen ift taufendmal iconer als 3hr. wiederholten feine Gebanten, in Erinnerung an die Heinen Sgenen gwifden Mila Dombrowsto und Roja Meinpaul bei Fran Runt, ba er Mila gum erften Male gefeben. Jest raufdie wieber ein Frauenffelb auf ber Treppe binter Frenengg und forte ibn aus feinen Traumereien auf. Unter bem tofett gehobenen fpigenbefeten Rode wurde ein reizendes Aufchen fichtbar. Es war Roja Meinpaul, bie er icon in einer Borquetloge gu erfennen geglaubt batte, und er fab, daß feine Augen ibn auch biemmal nicht geräufcht hatten. Auch ber herr, ber hocherhobenen Sauptes an ihrer Gelte ichritt, Joa-Frenenegg febr wohl befannt, einer ber obeften Sobifopfe, die jemale ben Ramen "Menich" in Miffredir gebracht batten: Baron Michael Erroganoff, aus irgend einem febr weit nach Guboften vorgeschobenen Gombernement Inglands, ber auf ber Gottesmelt nichts weiter au thun gu baben glaubte, ale feine riefigen Ginfünfte gegen bie Amufe mente ber Grofftabte in allen Staaten einzufaniden. In Bien weite Michael Strognnoff gum erften Mal, aber es gefiel ihm voraliglich in der Gesellichaft, in die er gerathen war und zu der mich Frebenegg gehörte. Befonbere, ale er auf einem fleinen Gartenfeit, bei bem er burch Frebenegn eingeführt worben war, biefe ent gudendite aller Blondinen, Frangein Rieinpoul fennen gelernt batte.

"Guten Abend, meine herrichaften," grüßte Frebenegg un-befangen, als ware es gang gebrauchlich, daß eine Braut allein mit einem herrn, ber nicht ihr Brautigam ift, Abend. Bergutigungen befucht In den blauen Kinderaugen Rojas malte fich ein wahres Entjeben, ba fie Freneneggs amichtig wirbe.

"Um des Simmelswillen. Gie find bier," frieg fie erregt berbon

MARCHIVUM

than hat, daß die Angetlagien biesmal verurtheilt werben follten. Es fei auch tein Grund, Die beiben Richter besmegen für befangen gu balten, weil fie an ber früheren Enticheibung mitgewirft haben. Infolge biefes Befchluffes icheiben bie beute aus Dangig eingetroffenen Grfagrichter aus bem Gerichtshof aus, und Oberfriegogerichtsrath Scheer und Rriegogerichtsrath Dr. Rögler treten in ben Gerichtshof wieber ein. Die Berhanblungen nehmen nunmehr erft ihren Unfang. Oberfriegsgerichteraib Scheer als Berbandlungsleiter gibt einleitenb ein ausführliches

Miffenveferat,

bas ein flores Bilb über ben Thatbestand, über bie Ergebniffe ber Boruniersuchung und Die fruberen Enticheidungen gemaftt. Das Reichsmilitärgericht fat bas vorige Uribeil bes Oberfriegs. gerichts mit allen feinen thatfachlichen Geftftellungen aufgehoben, folglich fei ber Stand beute wieder fo wie por Beginn ber Berhandlungen im Muguft vorigen Jahres. Der Gerichtshof fieht alfo heule bem Urtheil bes Kriegsgerichts vom 3. Juni vorigen Jahres gegenüber. Das entfprechenbe Urtheil tommt nun gunachft gur Berlefung. Dann beginnt Die Bernehmung ber Ungeflagten. Bunachft werben bei beiben bie aus ben frliberen Berhanblungen befannten Berfonalien und Borftrafen fejigeftellt, Berhandlungsleiler Obertriegsgerichtsrath Scheer fragt, wie wir bem Berichte ber "Röln. Big." entnehmen, gunachft ben

Angeflagten Marten,

ob er fich ber Ermorbung bes Rittmeifters b. Rrofigt ichulbig

Angeflagter Darten, leife und mit weinerlicher Stimme Auf Ehre und Bemiffen, fo wahr ich vor Gott fiebe, erflare ich an Diefer Edrunte bes Gerichts, bag ich an biefer That unfdulbig bin. 3d babe bem herrn Cherfriegogerichterath icon wiederholt be-thenerr, bag ich mir feiner Could berouft bin. Brafibent: Ronnen Gie uns fonft liber ben Thater einas angeben? Es ift bod angunehmen, daß es ein Golbar, und nicht ein Civilift gewesen ift Angeflagter Marten: Wein, ich weiß nichts. Brafibent: An geflagter Sidel, haben Gie gefeben, wie ber Ungeflagte Murten oder ein anderer auf ben Rittmeifter v. Arvfigt geschoffen bat, ober famben Sie babei? Angellagter Sidel: Rein, ich habe feine Renntuig bavon, wer die That begangen hat. Ich bin unschuldig. Sierauf erite eine Mittagepaufe bis 4 Uhr ein. In ber Rachmittagefinung wir Die Bernehmung bes Angeflagten Marten fortgefent, Brafiben : Sie find im Jahre 1896 als Dreijahrig Freiwilliger beim Militär eingefreten und wurden im Jahre 1899 Unteroffizier? Angelfagter Rarten: Jal Brafident: Und Sie famen in demfelben Jahre nach Berlin auf Die Telegroubenfdrule? Angeflagter IR a r ten: Ja. Brafibent: Der Rittmeifter b. Arofigt mar felt bem Jahre 1897 3br Gefabronchef! Angeflagter Marten: Jawohl Brafibent: Bie haben Gie mit bem Rittmeifter v. Arofigt ge ftanben? Angeflagter Marten: 3d habe mid febr gut mi ibm gestanden. Ich war erft im Februar 1899 Gefreiter geworder und wurde bon dem herrn Mittmeifter v. Grofigt icon in demfelber Jahre gum Umeroffigier beforbert! Much bei ber 17. Borfiellunmeiner Refemenabtheitung furg por Beibnachten 1900 por ber Regimenistommandent herrn Cheriffeutnamt v. Winterfeld iprod mir ber Mittmeister seine Anersemming über bie Gortidritte meiner Abtheilung aus und fagte, er fei febr gufrieden, ich follte nur fo fortfabren. Brafibent: In es nicht an und für fich icon eine Ausgelchnung für einen jungen Unteroffizier, wenn er gur Ausbildung einer Refentenobiheitung fommandirt wieb? Angetlagter Maxxen Javobl. Ich erhielt auch baraufhin einen langern Weihnachigneland bis zum Anfang Januar. Brafibent: Sie ritten in ber lepten Beit zwei Pferbe? Angellagter Marten: Ja, ich batte ein junges Remontepferd Cabeit und mein Bferd Ifibor. Brafibent: Bir ging Ifibor im Allgemeinen? Angeflagter Darten: Gehr fchlecht Brafibent: Run tommen wir gleich auf ben 19. Januar, 1981 ging ba bei bem Reiten bas Bferb? Angeflagter Da rten: 3ch tonnte beim Abibeilungereiten mein Bferd nicht aus bem Glieb bringen. Darauf ließ mich ber Berr Ritmeifter abfiben und ben Dragoner Stumbries auffiben, und biefer bat bas Bferd geritten Brafibent: Das foll Gie bamals febr gedrgert haben. Gie follen por Wurh in die Babne gefniricht haben. Angellagter Marten: Dabon weiß ich nichts. Brafibent: Rim, angenehm mar es Innen aber boch nicht, bag Gie als Umeroffigier babei fteben mußten und seben, wie der junge Dragoner Ihr Pferd rint? Angeflagter Marten; Angenehm wird bas wohl Riemanden fein, aber bas fam beim herrn Rittmeifter D. Strofigt offer bor. Brafibene: 31 Sas an bemfelben Tage auch noch andern Unieroffigieren paffirt, baß fle absihen mußten? Angeklagter Marten: Rein, an diesem Lage paffirte es mir nur allein. Brafibens: Als der Dienst beender war, follen Gie fehr argerlich gewesen fein und por fich bin gefagt baben: Der hund muß heute noch Sarbe befennen ober roth werden. Angellagter Marten: Das ift ein Freihum. Das war body erft um 21. Januar und bezog fich auf mein Pferd Ifidor. Brafibent: Der 20. Januar war ein Sonntag. Belder Dienft war für Moniog angeseit? Angeflagter Marten: Bormittags war Reifen. Ich brachte mein Pferd Isidor um 13/4 Uhr in den Refrutenstall, 30g den Mantel an und ging darnach um 21/2 Ubr zum Dienst auf die Regimentskammer. Brafibent: Wie ging das Banuar? Angellagter Marten: Beim Borreiten ging mein Bferd nicht aus bem Glied heraus. Derr Bere Oberit-

leutnant v. Binterfelb fan bem Reiten gu, auch beim Surbenreiten ng mein Bferd ichloche. 3d) mußte abiteigen, und ein anberer Interoffigier ritt bas Bferb meiter. Brafiben :: Und bann ging bas Bferd über bie hurbe! Angeflagter Marten: Ja. Braft ent: Run, mas fagte ber Ritimeifter bagu? Angeflagter Blare n: Das weiß ich nicht mehr. Der Berr Oberinfeutnamt v. Wintereld jagte, er merde nächjeens einmal einen Borporal einfperren laffen. Der Bere Mittmeister v. Rrofigt fagte barauf, er freue fich. bat ber herr Oberftleutnant fiber mein Reiten berfelben Meinung fei wie er. rafibent: Das war Ihnen boch auch wieder nicht augenehm? ingellagter Marten: Golde fleine Sachen lamen beim Derre Riffmeiner v. Rrofigt febr oft vor. Braitbent: 3a. aber es fommt auch febr auf ben Zon an, in dem eine folde Reugerung ge than wird. Angeflagter Marten: Beber, ber ben Beren Rittmeifter b. Krofigt ichon aufgeregt gesehen batte, muß jagen, daß er an dem Lage febr rubig tear. Er fprach überhaupt oft in febr laufem Lou, er meinte es aber nicht fo. Brafibenr: Gie gingen bann nuf bie Regimentofammer? Angeflagter Marten: Sa. war ausgebilbeter Telegraphist und follte noch mit einem Sergeanter gufammen bie Telegraphentofden revidiren. Brafibent: 188 lange waren Gie auf der Regimemotammer ! Angellagter Da rten 918 1/46 ctma.

Gine eingehende Ortobefichtigung.

Auf Die Frage bes Oberfriegsgerichtsraths Scheer, meshalb er Driideberger abfangen wollte, ba fich boch babei beraus ftellen tonnte, bag er felbft ein Drudeberger war, bemertte ber Angeflagte Darien, es war ja fraglich, ob ich Ungeige gemacht batte. - Um 7 Uhr Abends wird bie Berhandlung auf Samftag Bormittag 9 Uhr vertagt.

Deutsches Reich.

S.R.K. Starfernbe, 18. Mprif. (Heber "Reichs: tagsfragen") erhalt bie Gubbentiche Reichstorrefp. eine Bufchrift aus Berlin, Die mit folgenbem Gas foliegt: Das tilrglich in ber Preffe aufgeftellte Dilemma "Mufibfung bes Reichstages ober Berftanbigung; ein Drittes gibt es nicht" verichiebt ben Thatbeftanb, ber fich auch fo barfiellen tonnie: ficherlich feine Muflofung, vielleicht auch teine Berftanbigung, folglich Bertrageberhandlungen ohne gefegliche Grund. lage. Bill bie Debrieit es babin tommen laffen? - Gigenartig ift biefe flaatsrechtliche Auffaffung jebenfalls. Wie aber nun, wenn bie fremben Regierungen ber beutschen nicht ben Befallen ihun, fich auf Berbandlungen mit fo unficherer Grundlage

* Berlin, 18. April. (3m Reichstag) wird, unter Ablehnung ber fogialbemofratifden Untrage, ber Reft ber Gee mannsorbnung in ber Rommiffionsfaffung angenommen, ebenjo ein Antrag Ririch, wonach bas Glefet am I. April 1903 in Rraft tritt. Morgen: Ergangungsgefete gur Geemanns-

ordnung, Gervistarif, Fliegenber Gerichtsftanb. - (Die Bolltariffommiffion) nahm nach ber Regierungsvorlage Position 124, Schmalg und fcunalgartige Fette, 125, Schweines und Ganfefett, 126, Flumen und Gliefen, 127, Talg bon Rinbern und Schafen an. Bon ben Abanberungsantragen wirb nur bie bom Abg. Frorn. b. Wangenbeim (Bo, b. Banbin.) beantragte Musbehnung ber Giltigteit ber in ber Borlage nur gu Bofition 124 gemachten Unmerfung auf alle pler Bofitionen angenommen. Somit gabien angeführte Gette nur 2 Mt., wenn fie eingeführt worben find gur Berfiellung von Geifen ober Lichten auf Erlaubnificheine unter leberwachung. ober amtlich ungeniefibar gemacht find. In ber Debatte batte Staatsfefrefar Dr. Graf b. Bofabowath gebeien, alle über bie Borlage binausgebenben Untrage abzulehnen. Unfer Bebarf an Getten und Zalg fei in Deutschland felbft nicht zu beden. Alle Bunfche nach Bollen tonne bie Regierung nicht erfüllen. Go fei fie entichloffen, ben Robfupfergoll, ber jest auch verlangt werbe, entichieben abzulehnen. Auch bie Positionen 128 (Anochenfeit), 129 (Fifchfped), 130 (anberweitig nicht genannte Thierfeite) werben gemäß ber Regierungsvorlage angenommen. Rachfte

Hus Stadt und Land.

Sigung Dienstag.

* Manuheim, 19. Mpril 1902.

Don der deutschen landwirthichaftlichen Ausstellung in Mannbeim

Wohnungonachweis.

Mit dem Machweis von Wohnungen in Mannheim während der Beit ber 16. Bembermisftellung ber Deutschen Landwirtbichafts-Gefellschaft, welche bom 5. bis 10. Juni b. 3. in Mannheim ftart. finden wird, ift mit bem 1. April begonnen worden. Da die Gaftbanfer mabrend biefer Beit alle überfüllt fein werben und bereits

Bimmer bis auf einen Heinen Bruchtheil für befrembemberfebr vergeben haben, fo ift ben Befudern ber An beingend gu rathen, fich tweds Beforgung einer Bobming in ! bäufern rechtzeitig an den Wehmungsnachweis gu R 1, 14 (2. Stod), welcher mirer Beitung des Heren Magifter trolleurs A. Maier (Stadiami) fieht, unter Einfendung von Beftellgebuhr in Briefmarten für bas Bett gu menben. Da jo eine Reihe von nicht befesten Privimwohnungen gue Berfügun ift es noch moglich, die Biniche ber eingelnen Beiteller in 🛶 reicherem Mage gu berüdlichtiger

Breisansichreiben für frifdes Coft und Gemufe.

nuf Auregung aus dem landwirthschaftlichen Bereinsbeg Abeinheffen ift für bie 16. Banberausfiellung ber Deutschen wirrbichafts-Gesellichaft, welche in Mannheim vom 5.—10. 30. nattfindet, ein Breisausschreiben für frifches Chit und f erlaffen worden. Co werden in 19 Maffen foreobt überwintern and friftes Gemife, ferner frifdie Stirfden und Erbbergen, obit, Grudniafte und bergt, gur Mudiellung gebroen. Eine g Angual Preismingen und Sprengaben fiehr fur die Preisberig gur Berfügung.

Der Anmelbetermin wird am 5. Mai geichtoffen, und fin melbepapiere von ber Saupiftelle ber Deutschen Landwirthich Gefellichaft, Berlin SW., nochurage 73, gu beziehen.

Breidftifftungen.

Bon Behörden, femte bon privaten Berfonlichfeiten fin bereitwilligster Weise und in umfangreichem Mahe Wittel zu Br gur Berfügung gestellt worden, die auf der 16. Banderausstellim Deutschen Landiviribicafte Gefellicaft, welche bom 5-10 Juni in Mannheim ftattfinden wird, jur Bertheilung fommen fo

Bure füniglichen hobeiten ber Grofibergog und ber A fowie Ce. Groffbergogliche Dobeit Pring Maximilian Baben haben Ehrenpreife gugefagt. Die Stadt Mannheim fiellt D Mart gur Bertheilung auf Die perfdiedenften Gruppen gur Berfüg Das Minifterinn für Elfag-Lothringen wird 15 000 .K. Ministerium für Baben 10 000 it, bas Stanteninifterium bes 3n in Minchen 2000 M und bas Relebomarfneamt einen Breis fp file Dauermaaren friften. Derr Gutebefiper Mommergienrath G in Maunheim hat in dankenswerther Beife 10 000 "W gemiftet. Be haben Berr G. M. Rlinger in Alltjeadt-Stolpen, Berr Grofigeundbef abolf Bifcoff in Dans Linde bei Machen, Berr Billiam Bearfa Samburg, herr Rittergutsbesitzer Belig Doefc in Reutirchen, Areisausschuft des Strettes Geibelberg, der Berband der oberbabi Judugenoffenfchaften, Die Landwirtbichaftstammer für Die 9fa provins, ber Berein babifcher Thierarate, bie Gefellichaft ber Bu freunde in Grantfurt a. M., der Berband ber Geffligelgucht-Bem und Buchter in Freiburg i. Br., ber Deutsche Fifcberei-Berein Berlin, ber Afiab beuticher und öfterreichtich ungarifder Gefüg ichter in Braunichtveig und ber babische Bauermverein in Finterio bei Achern Chrenpreife geftiftet.

Sahrpreisermäßigung nuf Gifenbahnen.

Babrend in fruberen Jahren gu bem Befund ber Banberen fiellung ber Dentiden Sandwirthidafts Gefellichaft von fammilie Babnen im Deutsiden Reiche eine Sabrpreisermagigung gem urbe, ift ein biesbegunflicher Antrap Geitens ber preugifch-befiffe und sichischen Stantseisenbahnen im himweis auf die 45sügige Dar der Rücksahrfacten abgelehm worden. Dagegen haben die fübdeutsch itaaten fich bereit erflärt, eine ganrpreisermäßigung eintrefen affen, und gibar wird wahrend ber Tauer ber Ausfrellung auf b badifchen Staatserfenbahnen, ben babifchen Bofal- und Rebenbatm in Privatbetrieb, ben baberifden und württembergifchen Stantbeife Dabinen, ben pfalgifden Gifenbahnen, ben Reiche Gifenbahnen Elfay-Lotheingen und auf ber Main-Redar-Babu für bie Sim Saudenbach-Mannheim eine Gabrpreisermäßigung in ber Weife währt, daß alle in der Beit bom 2.-10. Junt einschließlich gelöß infaden Berfonens und Schnellzugefahrfarten 1., 2. und 3. Ale nach Mannheim und für ben Berfebr von pfalgifchen Stationen au nach Librigebafen am Abein zur Rinfreife bis einschlieglich 19. benust werden birfen, wenn ber Befuch ber Amsfellung burch & ftempelung ber Gabrinrte befeheinigt ift. Auf Rilometerhefteintnie und fonftige gu ermäßigtem Sabrereis abgegebenen Gubrfarten, 3. Gefellichaftsfahrfarten, erftredt fich bie Bergunftigung nicht. In b Benngung der Schnedguge tritt eine Beidranfung infoweit ein, al beren Benutung mit in ber Ansftellung gestempelten Babriarten b su einer Entfernung von 20 km ab Mannheim und auf den pfalgifche Bahnen von 30 km ab Lubwigshafen ausgeschloffen bleibt. Wird et Schnellgung nur auf ber Riddreife benutt, fo ift ber volle Schnellgung zuschlag zu erlegen. Auf dem Hins und Rudweg ist je eine einmalig Sabriunterbrechung - innerhalb ber Guftigfeit ber Rurte von unbi fchräntter Dauer — gegen Anbringung bes allgemein vorgefchrieben Guttigfeitevermerte gefinttet. Um Mitternacht bes 13. Juni exlist. die Glittigfeit der ermäßigten Sabrafrten. Freigepale wird nicht ge mother. Bei Benuhung ber D. und Lurus-Buge ift ber volle tarf mäßige Zuschlag zu entrichten.

Bur Jubildumsfeier gebentt bas biefige Ghmnafium a 24 und 26 April, je Rachmittags 4 Uhr im Bernburdushof em Tragobie bes Cophotles aufguführen, Die leiber nur felten & ber Bubne ericeint. Debipus, ber, nach einem langen mit wechselvollen Leben, in bem anischen Gan Rolonos, im heilige hain ber Radjegöteinnen, durch ein Wunder ber Erde entrudt with ift der held ben Sophoffen' lehter Schöpfung. Erft und bem Te

Die Bewachung Mujolinos fonnte micht frenger fein, einem Transport vor das (Vericht hat man einen Zellengefängnik wagen aus Pifa' fommen lassen. Die Stadtpolizei und die Rafa biniere find im Jutereffe ber öffentlichen Sicherheit beriidrft morben and jede nur erbenfliche Borfichtsmaßregel ist getroffen

- Das Bahlrathfel bes "Bigaro". Mus Baris fdireibt man Die Wahlen steben bar ber Thir. Die Gemitther beginnen fich all mühlich zu erhigen, ichwungvolle Reden werden von den Unrebidates im Schweiße ibres Angefichts andgearbeitet, memoriet und mit meb ober weniger Gflid gehalten; in den Salons, ben Cafees, in Berfantn lungen und felbft auf offener Strafe bewirbt fich der Randidar um bie Stimme eines jeden einzelnen Bublers, beffen fpegielles Bobiden merfwürdigerweise niemals fo febr am herzen liegt, als gerade jes gur Beit ber Wahleampagne. Am 11. Mai werben bie Wirfel fallen Es ift iwar noch gerainne Beit bis babin, aber fcon jest fann man fagers daß bas Ergebniß ber Ramerwahlen biesmal mit befonbern Spannung erwartet wird. Dafür bat ein ausgezeichneter Eric bel Gigaro" geforgt. Die Sturme in der Redaftion in ber Rue Drout find feit ber festen Generalversammlung ber "Figura" Afrienfin verrauscht, die Bulletins bom Stampfplage huben zu erfcheien, mm brauche jeht eine neue Sensation und hat fie auch gefunden. Aus ben tommenben Bahltampfe werben nicht nur Diejenigen fiegreich bertfor geben, welche bie Dehrheit ber Stimmen ind Balais Bourbon entfendet, fondern auch die, welche die Ratur mit einem besonders abs ungsvollen Gemuth ausgestattet bat. Der "Figuro" bat nämlich eine glangende Meflame Idee, benn um nichts Anderes als Reffam handelt es fich babet - insgesammt 91 Breife im Befrage ben 115 800 France für Jene ausgeseht, welche bie fünftigen Deputirten, bie am 11. Mui getoablif werben follen, bis gum 27, April errorben Die Meinigfeit von 100 000 France erhalt ber Gludliche, ber bir Ramen der fimftigen Deputirien aller 80 Departements, alfo bi gange Zusammenfeijung ber nachften Rammer, angugeben im Stand Legteres ift goar ein bischen viel verlangt, aber für 100 000 France tann man ichtleglich auch eimas beanfpruchen. - Die fie f Bie merbe ich reich? ift alfo gegenmartig bei und in Franfreich feb leicht gu lofen. Man braucht weber an ber Borfe gu fpetuftren, noch

Es wird alfo doppelt gelten gu fampfen und gu ringen; aber ber Breis beift - - - Dela!

11. Munitel. Ein balbes Jahr min waren Beith Lang und Mila in ber ihnen

bon Frau Dr. Mleinpaul beforgten Bohnung geblieben, dann batter jie dieselbe unter dem Borwand, daß fie gu entfernt von Runts Gabeit lage, aufgegeben und ein freundliches fleines Gartenquartier bezogen, bas, nudbem alle bie bubiden alten Mobel aus bem Saus halte bes Majors barin untergebracht waren, einen augerst gemathlichen und wohnlichen Einbrud machte.

(Fortfegung folgt.)

Buntes Tenilleton.

- Der emilde Gefichtsausbrud. Ueber eine intereffante Wiener Gerichtsverhandlung berichtet die Wiener "Reichotvehr" vom 15. d. IR : Der Finnigwach Oberauffeber Labistaus Gucharbt fam gu Buf aus Jasie in ben bon bort 19 Rilemeter entfernien Ort Imigrud, um eine Tabattrafif gut infpiciten. Bom Marfche ermilbet fente er fich, in ber Trufif angelangt, auf einen Geffel feitlich bon ber geoffneten Thur; die Mube behieft er auf bem Ropfe, weil er eine Mmistanblung borgimebmen hatte. In diefem Momente ging in einer Entfernung bon 29 Metern bon ber Trafit bie Fronteichnamspeogeffion vorüber. Einige im Zuge mitgebende Frauen bemerften burch bie offene Thur ben Cherauffeber mit bededtem Saupte in ber Trafit fiben und erfratteten gegen ihn die Anzeige. Da fie auch bemeeften, bag er mit chnifdem Gefichteausbrude bafah, wurde Sudarbt ber Beleibigung, einer gefehlich anerfannten Rirde fantibig befunden und vom Rreisgerichte in Jaulo unter Anwendung bes auger arbenttichen Strafmilberungerechtes gu fünf Tagen einfachen Urrefte verurtheilt; dieje Strafe murbe in eine Gelbburge von 30 fireiten um gewandelt. Der Staatsampals focht bas Urtfieil barum an, weil eine frenge Arrefritrafe micht in eine Gelbstrafe umgewandelt werden dürfe, wie bies mif Umwegen im vorliegenden Falle gefcheben fei. Der Bertheibiger Gushardes bat um Abweifung, ichon darum, weil durch die Berurthollung ju einer Arreitstrafe Die Entlaffung feines an Intereffe einbuffen und fiatt 20 vielleicht nur 12 Lage in Anfpruch

Ellenten aus ber Finangmache bedingt wurde. Der Caffarioneb gab ber Beschwerde bes Staatsanwalts Folge. - Der Berurtheilte wird alfo wegen Beleidigung der fatholifden Rirde, begangen burch chnifden Gefichesansbrud, auf fünf Zage in ben Arreft wandern und

bernach aus feinem Amt enflaffen merben. Der Mufeline Brogest wird, wie aus Lucco berichtet wird, in gang Italien mit ungewöhnlicher Spannung erwartet. Mufolino ift ju einer legendarischen Berfonlichteit geworben. Romane, Robellen, Webichte fchiefen aus ber Erbe, Die bie Thaten bes Briganten bon G. Stefans gum Gegenstand haben. Jeben Tog wachtit Die Bahl ber Journalissen, Die bem Prozesie beimobnen mollen; Dis jest bat man gu bem großen Tage bes Progeffes 35 Weldungen gegählt. Durch bie in Dag umgeschlagene Liebe gu einem lieblichen brimetten Madden murbe die erfte Racheluft in Mufolino erwedt, und ein Berbrechen, beffen Mufolino felbit fich für nicht fcuibig balt, trug ibm bie befannie Berurtheilung zu 21 Jahren Gefängniß ein. Es gelang ihm, gu entfommen. Gemeinsam mit vier Kameraden durchbohrte er bie Mauer mit einem Ragel. Es war eine milbfame Arbeit, aber fchiteffich faben fie einen Lichtschimmer hindurchfallen, und mit berboppelter Unftrengung bergrößerten fie bie Deffmung und fanden ben Weg in die Liefe auf einer aus gafen und Bettfüchern bergeftellten Beiter. Die Gefahrten Mufolimos wurden balb wieber gegriffen, aber Mujolimo felbst fliichtete in die Berge und beging nun die gablreichen Rachethaten, die die Anflage aufgabir. Mufoline bat gebn Bertheibiger, Die ibn von Beit gut Beit befuchen. Der Brigant empfängt fie immer bet guter Laune und erfimbigt fich angelegentliche, ob bie Beitungen fich viel mit ibm beschäftigten. Alls gwei ber Bertheibiger ibm bie Anflagentten vorlafen, lacte er und fagte: "Wie erschöpfenb und genau find diese Berichtel". Er war gufrieden damit und fügte noch Eingelheiten bingn. Befanntlich wollte Mufolino beim Prozeh nicht ut ben Zuchthaustleibern erfcheinen, aber ba ihm bie Bitte, feine eigenen Reiber tragen gu burfen, abgelehnt ift, will er bem Bub-liftem liberhaupt nicht die Gensation seines Erscheinens bereiten Immerbin wird feine Reffamefucht ibn boch mobl noch von biefem Borfape abbringen. Der Brogeft würde dadurch narürlich febr viel

Sperih

thii dr

ınbenm

dilimin

Deutid

treten

auf h

ntecife

Seife g

gelöhe 8. Min

nen en 13. Ju

mo &

teintrög

n. 3. 8

ein, a

rich B

algifde Sirb ei

exlife

e tarr

ten ar

cilign

Seara

orden.

d) all

mehr

Digital Control

e joh allez

nias

abezer.

e del

rous

onāti

mon

bem.

end/

alm.

Lame

1909

then.

bes großen Dichters, im Jahre 401 b. Chr., wurde fein Drama in Liben jum erften Mal aufgeführt. Wie fast alle gesechischen Tramutgfein bringen; aber nicht mir ber Bernichtung bes Belben fclieg lie, fondern mir ber Erhebung best Duibers. Cophotles bar bier em Enbe eines reichen Birfens, als echter Renner ber Soben und Tiefen bes menfclichen Bebens, für bes Dafeins Mubfal und Go fügung geflichteit, aber und für die freudig liebevolle hingabe an Ciaat, Beimath und Mitmeniden wunderbar ergreifende Tone gefunden Diefe fo lebendig all möglich in unferer Eprache nachflingen gu faffen bei bem menfollch ichenften Zeste, bas einem bochgefinnten Rurften beichieben ift. — das war die Ausgabe der neuen Berdeutschung und der armen Ruftl. — Wie det der Aufführung der Goethe schen Jediarnie bat derr Profesior Serg og die Leitung, derr eine bit die damptrolle übernammen. Must-falischer Dieigem in derr Nordsicht d. Das Weitere über die arno denn beiben Aufführungen wird bemnuchft im Angeigentheil veröffentlicht eren. 1 tine gu sperber

* Die Barifer Dentimen und bas Großbergogejubilaum. Die beutider "Borifer geitung" gibt einen furzen Stinveis auf die unver geftlichen Berdienfte unieres Gronbergogs und ichreibt zum Schliffe Das deutsche Bolt aber, bas mir ibm gefebt und ben reichen Gegen feines umfabenden Birtens an fich felber gefühlt bat, fubtr fich gebrangt, ihm ju dem bevorstebenden hohen Chrentage bon ber Liebe, Treus und Santbartett, mit der es an ihm bangt, auch außerlich krunde gu geben Diefem Bollebedürfnisse entgegen zu fommen, bat fich ein besonderes Romiter gur Aufgabe gefrellt. Dem Groftherzog burfte nur burch leine andere Chrung größere Freude bereitet werben, ols burch eine folde, Die ibm einen Alt bes Bobithuns ermöglicht. Con Comitee bittet bober, gufammenguftenern gur Begrundung eines Bonds, ber am 25. April b. 3. Gr. Agt. S. bem Grofherzon behnich Beftimmung für einen mobitbarigen Bwed überreicht werben foll. Beinrige werden auch im faiferlich bentiden Ronfulate (Rue De Lille).

entgegen genoumen. 4 Bilbung eines Romitees gur Gorderung ber Erbauung einer aweiten Resarbrude. Man ichrecht und: Weftern, am 17. April, hat lich aus einer größeren Berfantatung aus Bürgern des Jungbufche und ber Medarvorfrabt ein Stomitee gur Forderung ber Erbauung einer tet. Ben Brude mriften Jungbuid und Medarvorftabe gebildet. Wieberum umbbet fir ein Jage verfioffen, feitdem die mit Breifen gefrueiten Brunenplane Bearing andgestellt waren, obne daß das Perfett auch nur einen Schritt weiter richen, gevieben ist. In dem Bauprogramm, das der Behörde vorlag, war erbadst bestimmt, das mit dem Sau der Bende im Monat Mars ds. 38. begennen werben follte. Co furffren gur Beit alle möglichen Geruchte er Ber in ber Ctabt in Begig auf Gobenlage und grundfühlicher Ber-ft-Ben fchieppung ber Sergeffung bes Baues; die Stadwerwaltung felbft Berein gibt überhaupt teinen offigiellen Beritte über ben Stand ber Sache Wefter belannt. Da wir biefeibe biergu auch nicht beranlaffen tonnen, fo Sauten wonde and oben genanatem Romitee eine Abordnung aus 3 herren ernaunt, welche an geeigneter Stelle, fonobl vier, ale bei ber Staats. beherbe ble nürnligen Informationen einziehen foll, um alebann in offentlider Berfammling ber Gefammtbevöllerung endlich bie fo nothmenbige Bruffläcung gu geben. Rufdriften in biefer Ungelegenbeit wollen an ben Berjmenben bei femitees, herrn Leopold Anfelm,

"Gleftrifche Stragenbahn Seidelberg Biestoch. Anlage" lich ber Bummblithe findet morgen Bonntag eine außerorbentliche Betriebsverftarfung flatt. Maberes fiebe Jufernte

Die Einoftenung bon Lehrlingsarbeiten in M 5, 5, 2. Stod, ift am nachten Sonntag von 11 Uhr Bermittage bis 5 Uhr Radmittage gedfinet. Die verehrlichen Beborden, Die Eltern und Lehrmeitier ber Anatieller und alle Freunde bes Sandwerts find gant Besuche berfelben freundlich eingeladen. Die Bahl ber beitheiligten Legelinge ift gegenüber früheren Jahren gang erheblich

* Silberne Spaggeit. Conntag, 20, be. Des, feiert ber Berimeifter Co. Biegler von ber Zellifofffabrit Walbhof mit feiner Ehefran Chriftine geb. Schutt bas fcone Beft ber filbernen Sodigeit.

* Einbipart. Beranlagt burch bie feit Murgem bereichenbe icone Witterung wird morgen Sonning Radmitteg, von 8-0 Uhr, bas erfte Concert im Gerien gegeben werben. Schon am verfloffenen Conninge tone von vielen Faitdesubern der Binfch gefünfert worden, den neuen Mufflienwei nur seine Aluftit zu prufen. Die Berlegung des letzteren und des umeren Reinaurationsolapes ift jedenfalls eine sehr greße Berbeffernan, und einem großen Mignande, dan die Refrancations. bline gu toeit meseinander gelegen, ift nun wirflid, gum Beffen abge-

* Berein fur Generbeftattung Mannbeim Lubwigobafen. Bie and bem Imgeigentheil gu erfeben, bat biefer Berein burch Eintrag In bus Bereineregiger nunmehr Rechtsperfonlichteit et toorben und find ferner neue Cubungen in Mort gereren, welche co-bem Verein ermogliden, ben hinterbliebenen folder or ben bil ich en Bereinsmitglieber, beren Reichen burd Gener beimter werben, ben Minbefebetrag ber Benerbenattungs-foßen bon einen 70 . Emisgulegoblen. Dierburch foll bezwecht tverben, bab auch bie minderbemittelten Bebolterungofdrichten fich ber Benerbefiattung bedienen fonnen vod ell fieht mohl git gefoneren, baff auf Geund biefer neuen Einrichtung gablteiche Aubanger ber Feuer befinitung, welche feither noch auferhalt bes Bereins ftanbeit, fich fdurfiniigliebern find Abbride ber neuen Enjungen, fowie Beitritt erfferungen und Formulare für lebinfunge Berfugungen insentgeltlich Man Unreschänung und notarieller ober Burgermeifter. amtlider Beglaubigung toonen bie lentwilligen Berfugungen belanntfich bei bem Bornand binterlegt merben, eine Einrichtung von welcher

fich mit bem Brobiem bes lentbaren Luftfdiffes abzugunten. Man draud, weder in göndiger Angit zu leben, durch einen beimtüdischen Coursiturg fein mithfom erworbenes bischen Gelb bloglich gu berlieren, ober durch einen Sturg aus fannigen Boben fich ben Sals gu breden -- bas empige Riffito beitebt fier nur barin, bag man emad deneben rath. Ther ichlichtich broucht man ja auch nicht jo gewinnfuchtig an feur pleich auf Die 100 000 France gu fpelutiren, es gibt toch gening andere Breife. Wer die Romen der Deputirten eines Departements erreits erhölt 100 Francs; folder Breife gibt es 86, Beg bie Ramen von 250 Zeputirten angibt, die gleich im ersten Bahlnange gewählt werden, erhäft 1000 Francs; bas Errathen ber limf ligen Templitten von Baris und bes Geine Tepartements tragt 2000 France, und jo gibt es noch mehrece Barianten. Betbeiligen tann fic Sebermount. Befannigabe ber Gieger und Ausgablung ber Breife erfolgt am 19. Mai im Geitfaale bes "Bigaro" Balgis. In Barie mit in gang Frantreid wird jest ein großes Breisrathen anbeben 100 000 Grance find ja feine Meinigfeit und fellift 100 France find nicht zu veranten. Der unbefangene Beobachter wird freifich zugeber mullen, daß, febr große Musficht borbanben ift, baff ber große Breis bon 100 000 France in ber Raffe bes "Figaro" berbleibt, benn fe viel Gille fann ein Menfer allem ger nicht haben, bag er gleich auf erumal fommiliche Deputirten Frankreichs errath. Inbeffen: wie fagt bod Ben Aliba? "Gs ift Alles fcon bagemofen." Der "Figaro" ober hat fic out jeben Salt mit ausgiebiger Reftame berforgt. - Bon Barifer Moben. Man fderibt une aus Parie: Com

Hide Errobinte mit ichretifder Garnirung von Band ober Gebern in einer Zusammenstellung von faphirblan und monsgrun maren bie Reuhrit ber Diesjahrigen Fruhlingsmobe, aber bie eriten fannigen lage baben eine folibe Rulle berfelben auf ben Mapfen ber Bariferfinnen gum Borfdein gebrante, baft bie Mobe ben Stempel ber Ele-gang bereits toleder berloren bat. Engegen gilt eine Chfiggernitur für ben Musbund bell guten Gefcomaden. Biridenbitte waren icher feit lange beliebt, jest fommen bie Weintranben und andere Beeren mit ihrem Laube an die Weihe, ober loger grasgrine Mepfel und

in lehter Beit in gunehmendem Mage Gebrauch gemacht wird und beren Benützung nur aufs Wärmfte zu empfehlen ift

* Socionaffer, Infolge ber ftarten Econceicuneige im Gebirge fieigen der Abein und feine Rebenfluffe bedeutend. Auch der Bobenfer ift in rafdem Anteachfen begriffen.

* Sahnbung. herr Umibanivali Dr. Bar erlägt folgende Jahn bung. Um 30. Mars 1902 wurden von gwei flüchtenben Mannern an einem bei der Augustamlage gelegenen Garten ein 1 m hober und 50 cm breiter Spiegel mit gelber Rahme, sowie eine neue blau und roth gestreifte hängematte zurudgelaffen. Der Eigenthümer wird erindit fich zu melben.

Beleibigung. Schuhmacher Friedrich Benebom aus Doch iserten beleibigte am Radmittag bes 17. Februar auf bem Grecherplas einen Leutnam, welcher ihn aus ber Robe ber Schübenlinie ver-Das Schöffengericht verurtbeilte ibn au 4 Wochen Gefängung

* In polizeilichen Gemabriam genommen murbe wegen bei Berbagtis, einen Reineid geleiffet zu haben der Schreiner Jatob R b e h aus Obrigheim, ber in der Antlagefache gegen Marrin Waffer

wegen Beleidigung als Zeuge geladen worden.

Gin netter Sohn, Am 6. April griff der Logabrige Taglöhner Georg Rumph aus Lampertheim auf der Strafe bor dem Saufe Rr. 31 in ber 17. Querftrage feinen bejahrten Bater au, indem er ibn auf den Boden warf und mit einem geichloffenen Taidenmeffer mehrmats in das Gesicht folig. Der robe Menich erhielt geitern vor dem Schöffengericht eine Wode Glefanguig.

" Der Ginbrecher mit ber Telephonmune wurde befanntlich in Mannheim Mitte Mary berhaffen. Er war im Dezember 1001 bon ber Straffammer Duffelbarf wegen gleichartiger Diebitähle freigesprochen worden, weil er an unbeilbarer Geiftesteautheit feider Aus ber Jerenanftalt Grafenberg bei Duffelborf, in der er unter gebracht morden war, ift er Ende Jehrnar entwicken. Seit der Beil hat er auch in Mains, Darmitadt, Frantfurt und vermuthlich auch anderwarts Diebsichte begangen. Tilger ift wieber in bie Fren . Anftall Grafenberg gurudgeliefert morden.

In Ronfure geratben ift in Beibelberg ber Reftaurateur Bbit Die hl "zum Robensteiner", ein Einbliffement, bas bon den Mann-heimer Ausflügfern vielfach febr gern besucht worden ist.

"Muthmafliches Better am 20. u. 21. April. Unter Ab-flachung auf 757 mm bat fich ber leste Luttwirbet an der icholifichen Rorbfune über einem großen Theil best atlantischen Dienns ausge-breitet. Ueber bem wehlichen Ruftland fowie über Ungarn liegt noch immer ein Sochbrud von 765 mm, ein gleicher Sochbrud auch über Mittelfranten und ber oberen Bfalg, ferner über einem Theil bes mittleren und nordweftlichen Franfreiche. Ueber Wittel- und Unteritalien, sowie ben beiben benachbarien Meere fiebt bas Bacometer noch wenig unter Mittel. In ber mittleren Schweiz geigen fich noch gewitterige Lufteinsentungen. Gur Countag und Montag ift bemgemäß zwar mehrfach nebliges, aber in ber Sauptsache trocknes und auch zeitweilig aufgeheitertes Wetter bei gemich milber Temperatur in Musficht gu nehmen.

Plaiz, hellen und Umgebung.

H Lambrecht, 18. April. Deute Mittag 5%, Uhr ertonie generiarm. Ge brannte in ber Baumwoll- und Wellwattsabrit Sangling. Die Zeuerwehr Lambrechts und die von Frantened herbei eeilie Jeuerwehr vermochten bes ruid um fich greifenden Branbes nicht herr ju werden. Gegen 7 Uhr nanden von bem breiftodigen ev. 40 m langen Ban nur noch bie Umfaffungemauern.

Beim bon Birfach wird weiter berichtet: Die Unthat geschah am jogenannten Königsträßle. Blutilberströmt fand man dort die auch in Schittgart wolldefannte, 40 Jahre alte Lotenfrau Naroline Seint aus Birfact exworder liegen. Die Frau ist an jedem Marktrag von ihrem Wohnort nach der Reibenz gegangen, und es mit ihr im Walde aufgelanert worden sein. Der Ihater in der Litzbrige zu schwicher Moch aus Birkach. Er hatte ihr offene Kache geschworen, woll die Organ Chaim den Kater des Lock und ausgehöhen bei ber den bestellt der Berten flande geschworen, woll die Organ Chaim den Kater des Lock und ausgehöhen. weil die Fran heim den Bater des Roch zur gerichtlichen Angeige gebracht batte. Arau Deim behauprete bamals, ber alte Mach babe fich an Schulmabeben unfinflich vergangen; Roch wurde aber frei gesprocen und Die Fran Seim wurde wegen Berkeinabung bestraft. Der junge bioch wollte nun noch feinen Bater rachen. Der Morber hat auf fein Opfer einige Couffe aus feinem Revolver abgefeuert, die jedoch micht edbriich getroffen baben. Alebann bat er die Kran am Ori der That noch mit einem Metjer traffier und ihr mehrere am Lei der Laat noch mit einem Arthet nacht in der Tod vollende herdeiführen hatsen. Der Morder ergeisf hierori underzöglich mit einem Etris in det Hand in der Morder ergeisf hierori underzöglich mit einem Etris in det Hand in der Michtung nach Eylingen die Alucht. Er dat ist wahrlicheinlich im Worde aufgedängt. Nach anderer Darbtellung herrichte ichen ien Inderer Zut Zeicheingst worden Schulde machermeiner Stoch und ber Botin Beim, mit ber Roch fruber firm vertebrie. Ern firmich maren beide bor Gericht, And ber Cop-Rari Moch, 26 Jahre mit, Infimmiber in ber Schubfabrit von Bebl eifen in Fellburg, wur indireft in die Streitigfeiten verwicklt. Co tam fo weit, daß noch fent wie auch die ermordere Orim "liben munten, ernerer, weil er von der Deim folichich eines Streitubleitebeegebens bezichtigt worden war, leptere wegen falfwer Bezichtigung Dieje Borgange regten ben Gobn Rat! Mod berart auf, bag er britren Berfonen gegeniber angerte: "Ca geichaben nachstens in Birlad swei Borbel"

Geld Will dies.

Cainen . Cofffime und Blonien, angefeit gt im Andelegante Mtelier von Bri. I. affer, werden nur gibet Lage, beute und morgen, im unden D B, 4 anspeitellt fein und verfehlen wir nicht, Die geehrte Damenwelt baranf befonbere aufmertfaut gu machen.

reiten mir die Form berfelben in Etrebgefledu find allenfalls noch auf ben fleinen Preifpipen gulaffig, fonft fiebt man nichts als Blutben end Briichte von Spigen und Till verbillt, aus Blattern berborfcment ober g. B. balberichioffene Beibnachtsvofen fumitien eines grangränen Moodingers. Aus einem burchprocenen Etrobgewebe werben gleichfalls Connenicorne gefrerigt, und fie burften mehr Anflang finden, ale die auf ber Weitausfrellung erfcbienenen Strubtleider, bie roohl famm in den Gebrauch ill ergingen. Schieme mis Battift er balten auch nur eine Etrabourte. Die Stöde find mit glatter vergolbeter Rritte verleben ober enben mit einem geschnisten Ropfe. Reger, Bariolin und andere tomifde Figuren. Bur Die erften Fruifingstoffetten befam Tudy noch immer ben Borgugt, baneben zeigten fich neue fadrudabulice Gewebe, Die auch in ber Grundfarbe gewöhnlich den Ton bes groben Stoffes undammen, aber nicht felten bon rothen ober blauen anben burdidoffen find, Diefe Stoffe beifen benn auch bures", wie diejenigen, aus benen bie rauben Gemander der Mofter leute gefertigt werden. Es verlaute: abermals, daß die faltigen Rode den oben enganliegenden Play moden werben, aber noch bebauptet fic bas beeile angesehte Bolant, ober teo est fich um einen leichten Stoff bandelt, besteht der Befan aus mehreren famalen, aus einem geraber Stilde gezogenen Bolanto. Die Jaden verlangern fich mehr und mehr a fogar ber Bolero erbalt einen fradabnlichen, abgerundeten School Die Mermel bleiben giemlich eing an den Schulteen und erweitern fich in Buffen und Sagipen nad ben Ellenbogen fün. Spitzeneinfate und Falien find ber beliebteite Comunt für Bloufen, Die fonft wenig garnier werben. Ein feiner Barije ober Muffelin mit femalen banbabnlichen Beidenftreifen, welche ju robrenformigen Mangsfalten gufammen gerafft werben, eignet juch gang besonders gut gu einer leichten und eleganten Blouje

- Gine Definition ber Schwiegermntter. Ein Borifer Will blatt bat eine Preisbergerbung für bie beite Definition ber Gemeie permutter ausgefandellen und ben Breis von 20 France ber und Diftel im Socigeiteitraufie". - Wand tebenben berlieben : II. andere find viel beffer, fo die folgenden: "Ein Tropien thalle im ent Amerbantige fleifchfarbige Bfirfifcher Ein bie gwei Stieffebern, aus I lichen Rochtopfer" - "Die milbernben Umfiande des Schwieger-

Gerichtszeitung.

* Munnbeim, 15. April. (Ste allam mer 1.) Gerfigenbere Bert gandgerichtebter 28 al g. Bertreter ber Grofft. Stantiber

borde: Herr Stratsanrale Dr. Groffelfinger, 1) Der 28 Jahre alte Cinarmige, Wittefind Miller, ber vom Schoffengericht wegen Bettelb zu 6 Wochen haft verurtheilt worden

ift, hat Berufung eingelegt. Dieselbe wird verworfen. 2) Die 31 Jahre alte Stragenbirne Marie Maier lodte an einem Abend im Mary einen Monn in ibre Rabe und nabm ihm todhrond fie mit ihm gietlich war, das Voriemonnaie mit 12 Mort Inhalt aus der Lasche. Marie Moier har fown wiederwoll Mein und

Dein verwechiel und wied bestulp auf 1 Jahr in Jumibans geschieft. 3) Der Omesburide Friedrid Bamier murbe ban Beschäft mit 816 Mart zur Bojt geschielt, lien fich aber nicht mehr feben. Als man ihn erwischte, war das Gleid verwander. Das Gleicht befreuft diesen Berreinensunisbrande und 8 Monaten Gleichgail und hährigem Ehrverling

4) Der 25 Jagre atte Confftematier abrigian Balbelim and Calco in wegen Urrundenfalicum; angellagt. Woldelies ift Bestiger des Omises T 2, 160. Am 25. Tegender v. 38. Inc. die Tapagier Jakob Eleiber zu ihm unt eine Wohning im B., Ered en mierben. Walbelich cettarre unn, Sieber branche nicht mehr iablen, als fein Borganger ber Sanfmann Baut Chroneut und fell baber ein Miethevertrageformular gezeigt baben, auf welchem auch Angabe Siebers als jührliche Miethfunune ber Beirag von 800 Mart bergeichnet war. Rachtraglich horte Geber, Chronogh habe mir 750 Mart Miethe begablt und ba er auch fonft noch Amiftigterten mit Baibelich hatte, so erstattete er Angeige wegen Urfundenfässamm. Da Baibelich beute in der Lage were, das Vertragssormular borntegen, mif welchem imerbanpt Die Gumme beit 300 Mort nicht ichrieben, fondern angegeben war, bag ber Mierhobetrag in Monaderraten & 60 Mart gublbar fei, fo wird Baibetich beute freigefornden, Berraeibiger: Rechtsamwalt Dr. Arant.

5) Die ledige Margarethe Banti mietbele nut 16. Ofteber 36, bei einer Samilie Mittler bier miter bein Borgeben eine Bobnung, fie fei die Ebefren des Rebienträgers Roth, von den fie aber getreunt lebe. - Kint I. Dezember gebar fie in biefer Weimung ein klind, das fie durch die Heisamme auf den Ramen Rard in die Rebur ieregifter bes Stanbesamis eintragen, taufen, und als bas minb bald flord, and unter biefem Agmen begraben ließ. mietber ledftete fie wegen ber rudfinnbigen Miethe mit ber Ber ichermen eine triche Tante ober ibre Saubiegereitern wurden ibr das Gelb geben. Begen Urfundenfaljdung ertemt das Gerickt auf I Bochen Geföngnig, von der Anklage des Betrugs erfolgt Freipreeining, weil die Angeltagte einen Theil ber Schutd bezahlt und ffenbar nich beablichtigt babe, Die Bermiether etc. gu fcubigen

6) Dec 37 Jahre alte Gufrelvecht Rubolf Baum aus Rhein combeim Girenfrie fürglich bie "Efeftrifche", indem er mit einem mit 00 Beninern Gijemagren beinbenen Imeifpannerwagen trop bei Signorie des Bagenführers fo fpat vom Geleife abbog, dan die Eteltrische auf den Wagen aufrannte. Der miderbiarige Fund monn wird in 10 Tagen Gefängnig vernrtheitt.

Stimmen aus dem Publifum.

Die Erbotaun bes Glaspreifes und bie Müllabfuhr Gebubren. Uever biefe Frage war im leigten Ginbregebebericht Folgenbed

"Der von bemofratifchen und fogialbemofratifden Giabiratben eingereichte Antrag: "Unter Berudsichtigung ber wahrend ber Bud-geiberathung ban Rebnern aller Fraktionen jum Andbrud gebendien Ungufriedenheit über bie Erbobung ben Glaspreifes und Erhrbung ber Millabfuhrgebubren, Diefe beiben Fragen in ber Sindicarbeitigung nochmals gur Berathung gu bringen," murbe von den Antragitellern auf Grund der in beutiger Subung gevitogenen Berhandlung gurudgezogen."

Diefer Bericht ift, wie num und fchreibt, gerigner, in nicht ein geweihren Areisen eine fallsche Auffastung über die Stellungnahme der Antragsteller betvorzurufen. Wir glauben desibald, durch nach fiebenden Bericht eine unparteifiche Marftellung über die Bebandlung diefer Gragen im Stadtratbetollegium veröffentlichen gu muffen.

Radibem burd ben herrn Borfibenben, welcher allein berufen ift, die Sagesordnung für Die Stadtrathofigung festgultellen, Die Berbundlung über biefen Antrag wegen anderer bringlicher Wegenfiande um acht Tage berfcoben wurde, war gleichzeitig die 14togigs Einspendofriff ber vorgefesten Staniebeborbe gegenüber bem finbt Boranichiag verftrichen und baburch berielbe rechtsfräftig geworben. Die Berren Cherburgermeifter Beit und Burgermeifterr Ritter bereraten beghalb auch mit Zustimmung der Sindirathemajoritüt die Anficht, baf eine Abstimmung über biefen Antrag nicht angängig fei, da im Boranfolag für diefen empaigen Einnahmeausfall durch die Bergbiegung bes Umlogefußes Mittel nicht berbanben feien. - Auf die Befduerde ber Antragsteller, bag es nach ben früheren Ab madungen bie Bflicht bes Borithenben gewefen ware, bem Stabtranb nodimals redizeitig Gelegenheit gur Berathung über biefe Fragen 311 geben, ermiderte ber herr Oberbürgermeifter ungefähr Folgenben:

"Benn ber Umlagefuß nicht auf 58 Big, berabgefeht worden toare, fo hatte umbedingt ber Stadtrath über biefe Frage nich ein mal gehört werben miffen. Die Mitglieber bes Bürgerausschuffe nuigten fich auch über bie Tragweite ihren Beichluffen flar fein, er. Redner, babe auf die Anfrage des Staden. Baul demlich erflärt, Das mir der Annabme des Univages ber Feirfenung ber Umlage

"Der Scheibungs Paciffus." - "Der Wifteb bes ban licen Joifies." - "Das Damofledichwert overhald bes Chegluds. "Das Lofegelb bes Chegluds," - "Gin Celffed auf bem Dels - Mrt. 1 des chelichen Lairenbeftes" u. f. to. -Sonberbarer Beife baben fich auch einige Bertbeidiger ber Schwiegermitter an ber Preisbewerbung betheiligt, aber felbimer frandlich feinen Breis erhalten, obwohl fie fich offenbar bie großte Mibe gegeben baben, um eine ibmparbifche Definition ausfindig g maden. Die retatio beiten Bezeichnungen find: "Der Gunbenbod der Ethiologerfobne." - "Die große Berleumbete." - "Ehrbare Bran, Die eine fchledne Breffe bar." - Der Brobermerb gefoiffer Summeriften" u. f. to. - Bielleicht gelingt es ben bentichen Gbemannern, eine internationale Befinition fur Die Schwiegermutter, die boch unter allen Breitegraden die gieiche ift, ausfindig gu machen und damit eine gewaltige Lude in ber Weitlitteratur auszufullen

- Gigenhandig geichtiebene Briefe Raifer Wilhelme II. find bie bes garen Mifolans II. jipo ed aber noch mehr. Bunt erften Male fand in voriger Bodie ein Cammiler gwei fpicher Briefe in Baris. Der erfte ifs eine Augeige Des Tobes Der Pringeffin Josephine von Sobengoliern, Mutter bes Fürgen Bespold von hobenjollern; er teugt nur die Unieriquift bes Raifers und murbe mit 45 M. begablt. Der zweite, ber gleichfalls von einem Gefreint gefdrieben, aber bon ber Sand bes Bourn innergrichnet ift, feurbe

- Gervenfultus im Aleibergeichaft. Bu ber jogialbemorranichen Bullswacht' annoueitt ein Confectionat brig bei ihm bis Pfingjun feber Runde bet großerem Eintauf eine elegante bunte Beite. greir beim Einfauf pon 20 A eine Beite . E mon lant', beim Ginauf von 23 & eine Beite "Liebtnemt", beim Ginfauf von 28 R ine Beite . Bernfrein" bagugeidente befommt, Ride minter intereffam als biefe Exfindung ber geelbemmiten Wenen ift bie Bane, erditting, Die auf Diete Befte bezinglich ber bert fogialbemotechtischen auf 58 Big, die Erhöhung beschaspreifes beichloffen fei. Diefer Beschinft bes Burgerausichuffes mußte für ben Stadtrath unbebingt maßgebend fein."

Rach dieser Erkörung hatten die Antragieller die Nebergeugung gewonnen, daß gegenwärtig für ihren Antrag Ausficht auf Annahme nicht vorhanden sei und geden dem Jureden der Rajorität nach, ihren Antrag gurückguziehen, damit andere sehr trichtige Fragen noch des handelt werden konnten. Sie erklärten jedoch ausdrücklich, daß die Anträge soson nach den Commerferien wieder eingereicht würden, damit event, im nächtigützigen Boranschlag die Wittel dassir vorgesehen werden könnten.

Cheater, Kunst und Wissenschaft. Großt. Bad. Bof. und Nationaltheater in Mannheim.

Die berfuntene Glode.

Gaftipiel von Frankein Gertrub Jacobi.) Bevor Fraulein Gertrud Jacobi ihr Engagement in der wenen Belt anteitt, wollte fie es nicht verfaumen, auch bon ihrer Beimatbfiabt funftlerifd Abidieb zu nehmen. Gie wöhlte bas Raufenbelein, bas flir die größten Darftellerinnen eine schwierige Aufgabe bietet. Mit Wind hat fich Frl. Jacobi in das Rebolds und Mixentvefen hincingelebt, Anmurbig in Belvegung und Spiel brachte fie bas Auger-Menfchliche sur Geltung und veritand befonders bas bosartige Rautendelein berborguheben. Richt fo bagegen schöpfte fie bie Ceite and, die heinrich emporreigt und begeiftert, die in ihm die Conne gum bellften Straffen bringt. Die Buborer, die in großer Sahl ericbienen maren, fpendeten bem Gafte und ihrem allverehrten Bater, ber ben Ridelmann berförperte, reichen Beifall. Diefem verliehen noch größeren Rachbrud. eine Angahl foftlicher Blumenarrangemente, mit benen Fraulein Jarobi ausgezeichnet umrbe. Rach Schluß mußte fie fünfmal vor der Rampe ericeinen. Bir wiinichen ihr in ihrem neuen Wefungsfreis liber bem großen Waffer recht viel Glind und Erfolg.

Theater-Rotig. Die Intendang theile mit: Sonntag, den 27. April findet eine Feiwarstellung zu Ehren des fünfzigjährigen Reglerrungsjudilämms Seiner Königlichen Goheit des Erohherzogs Friedrich siatt. Hur Aufführung gelangt die Oper "Titus" von W. A. Mogant. Der Oper vorags geht ein Feispiel in drei Bildern: "Fünfzig Jahre" von Felix Dahn. Die berdindende Musikt mit Benutung den Bolls- und kriegkweisen ist vom Goffapellmeister Ferdinand Langer. — Das Edgibiel von Kme. Jane da din gift nunmehr definitiv auf Samsiag, 10. Rat, feingeleht. Augendüsflich befindet sich die Gesellschaft in Petersburg.

Großt. Goftbeater ju Rarfornhe. In ber Borfiellung "Die Judin" am Sonntog, ben 20., wird, wie bereits mitgetheilt, Mar Glieftvein vom Hoftheater in Stuttgart die Bartie des Eleazar fingen. Um Dienftag, benn 22., wird fobann "Durchs Ohr" und "Di-Medaille", am Donnerstag, ben 24., in erster Bieberholung "Dig Robba" gegeben werben. Am Freitag, ben 25., wird als erfie Fest porftellung anläglich ber Jubilaumsfeierlichfeiten "Lobengrin" mit Ernft Rrans bom Ronigl. Softheater gu Berlin in ber Titelpartie in Sgene geben. Dieje Borjeellung findet ausichlieflich por gelobenen Gaften ftatt. In ber Bestvorftellung am Montag, ben 28., ju ber auf bie bom Sof micht borbehaltenen Blabe bas Bublifum gutritt erhalt - Raberes wird noch befannt gegeben werben -, wird bas Feitipiel, unter Benuhung von Schffers "huldigung ber Runite", verfaßt von Beinrich Bierorde und hierauf ber gweite Theil bes britten Afred ans ben "Meifterfingern bon Rurnberg", Die Szene auf ber Beftwiefe, gur Aufführung fommen, Am Dienfing, 29., findet eine Wiederholung diefer Aufführung fiait, gu ber bas Bublifum unbeschräntien Butritt erhalt. Gur Camftag, ben 26, und Conntag, ben 27., find mit Rudiicht auf die gablreichen in Starlaruhe anwesenden Fremden awei Borgiellungen außer Abonnement in Aussicht genommen, und giber filt Camftag "Gin Commernachtstraum", für Conntag "Die Jauberflote". Der Beginn ber erften Borftellung ift im Sinblid auf ben im blefem Abend nattfindenden gadelgug ber Stubirenben ber budischen Hochschulen und die darauf folgende Allumination auf 5 Uhr angesest: "Die Zauberflöte" beginnt im 6 Uhr

Die Tournee ber Stuttgarter Gofober, bie fie bor ihrem langeren Baffipiel in Berlin unternimmt, ift min befinitiv fo feftgefest worden, bağ biefelbe um 26. Mai in Marterube mit Buccini's Bobeme" beginnt. Diefelbe Borftellung wird am 27. Mai in Mannheim und am 29. in Darmftabt wiederholt. Mm 28. wird in Frankfurt a. IN. Thuille's "Lobetang" gegeben. Filt eine zweite Borftellung in Frantfurt ift eine befinitive Entideidung noch vocbehalten worden. Es folgt bann Sonnover am 1, und 2. Juni mit "La Boheme" umb Meffager & "Aleinen Mifchu's", Leipzig am 3. Juni mit Offenbachs "Soffmanns Ergablungen". 2m 4. Juni beginnt fo-bann bas Berliner Gaftfpiel mit bem "Bolnifden Juden" bon Carl Beis und "Die hand" bon Berent, Als nachste Novität ift bann Beingariners "Orestes" in Aussicht genommen. Wegen Mascagm's Rateliff febweben die Unterhandlungen noch. Bon einer Aufführung bon Il a ffenet's "Mamon", Die ebenfalls geplant war, ift Abijant genommen worden, hauptfächlich auch desbald, weil das Wert demnadhi durch eine frausöfische Gesellschaft in Berlin zur Daritellung gelangt. Dagegen werben "Goffmanns Ergühlungen" von Offenbach und "Die fletnen Mifchn's" von Meffager ben Spielpian ergönzen. Rach bem Berliner Gafripiel voerden dann noch in Dresben "La fied" und in Min "Lobetang" gur Aufführung gelangen. Die betreffenben Romponiften refp. Berleger haben in liebenswurdigirem Entgegenfommen ihr Ginberftundnig mit ber Aufführung der gemannten Werfe ertbeilt.

Rotigond. Mener Boriters "Mir Deibelberg" ift nun auch in Beiersburg mit großem Erfolge über bie Bubie gegangen, und zwar wurde es von einem beutschen Enfemble unter Leitung von Philipp Bod im Raiferligen Alexandra-Theater pe-Rubolph Chriftians fpielte ben Erbpripgen, Fran Raibe Frand-Bitt bie Seatbie, Billiam Buller ben Rammerbiener Bus, Abolf flein ben Dr. Gittner. Die Aufführung wird in ben Peters-burger Glättern febr gerühnt. Das Saus war ansverlauft, und es gab bielen Beifall. - Die boilige Familie", bas weltberühnte Gemalbe von Rubens, ift wie ber Lof, Ang melber, für 50 000 Dollars von dem Rewvorler Millionar 3. S. Smith angefauft worden, der es dem Metropolitan-Kunfempfeum in Retropet gum Gieident gemacht hat. - Die Ore frie bes Meich blos wird in ber llebersepung von Bilanowip-Mollenbors und in ber Buhnen begrbeitung von Er. Sans Oberfander mit ber Schilling'ichen Mufif noch im Laufe biefes Monats im Münchener Hoftbeater in Szen geben, - "La Bafferelle", ein Luftspiel in drei Alben, von Fred Grefar und Franzis de Croifiet, bas in Baris am Bandeville-Theater mit Fran Refane in ber Rolle ber Jacqueline erfolgreich in Geen ging, wurde von bem Berlag Felix Bloch Erben in einer lieberfebung bon Dag Schängu unter bem Titel "Die Rothbrude" erworben. Stud geht in ber naditen Spieleit an einer Berliner Babne in Spene. Jenny Groß bar bas Recht erworben, die Rolle ber Jacqueline auf thren Gaftfpielen gu ereiren.

neueste nadrichten und Celegramme.

Rauffner be, 18. April. Die babifche zweite Rammer befchloft laut Felf. Itg. in einer geheimen Bestrechung anläftlich bes 50jöhrigen Regierungstubifaums eine Abresse an ben Großherzog. In ber Rammer gelangte biese Abresse nicht zur Besprechung, ba bie Sozialbemotraten erklärten, bagegen zu stimmen. In ihrer Preise werben sie ihre ablehnende Haltung motiviren.

* Elberfelb, 18. April. Die Krimitvalpolizet nahm feigte Racht eine aus 8 Berfonen bestehenbe galfchunungerbande feit, welche feit langerer Beit falfche Ginmarfftude in Umlauf gebracht bat. Die zur Gerftellung erforberlichen Formen, sowie eine Menge falscher Stude wurden beschlaguabmt.

* Melbourne, 18. April. Das Repräsentantenhaus feste ben goll auf Maschinen von 20 auf 15 pCt. herab. Mittwoch wird ber Tarif nunmehr bem Genat zugeben.

Fran Terlinben verbaftet.

* Duisburg, 18. April. Der Abein- und Auhrzeitung zu Folge ist die Frau des verhafteten Fabrifanten Terlinden gestern verhaftet und im Gerichtsgefängniß eingeliefert loorden.

Gin 13jabriger Morber.

* Hamburg, 18. April. Der tojührige Knabe Solomon, welcher am 22. Dezember 1901 ben bjührigen Knaben Schauer ermordete, wurde vom Landgericht zu acht Jahren Gefäugniß veruriheilt, bagegen vom der Anklage wegen Sittlichleitsversbrechens an dem Kinde freigesprochen, da ihm die zur Etrafbarteit der Handlung erforderliche Einsicht fehlte.

Bur Grantbeit ber Ronigin Bilbelmina.

* Schloß Loo, 18. April. Die Benuruhigung in der Ilengebung der Königin beginnt dem Vertrauen zu weichen, daß der gewöhnliche deskartige Eharalter des ipphöfen Fieders nicht zu defürchten ist. Auch die Aerzie der Königun glanden ersichtlich, daß die Aerzie der Königun glanden, odwohl das Fiede er nicht weichen das betriedigend angesehen, odwohl das Fiede er nicht weichen werienen weichen nicht das Gere der Königin. Die behandelinden Aerzie des suchen die Kranse regelmäßig um 8 Uhr früh, Libe Kachmittags und 8 Uhr Abends. Die Kransfeit dürste aus der Erfaltung der Königin während der sehten kalten Tage entstanden sein.

Gabrung in Belgien.

*Brüffel, 18. April. Die Rammer nimmt die Berathung über die Rebisson der Berfassung wieder auf. Smeet & (So3.) sagt: Man darf sich teinen Illusionen mehr hingeben. Sie sind bereit, 6000 Mann gegen ihre Brüder zu behen, aber sie werden nicht alle tödten, es werden von uns viele zum weiteren Widerstande übrig bleiben. Da die Regierung nicht gewillt ist, dem Könige anzurathen, seine Pflicht zu thun, werden wir den Könige anzurathen, seine Pflicht zu thun, werden wir den König beschwören und ihn bitten, einzugreifen: er möge ein Wort sagen, und Friede wird wiederhergestellt sein. Nach weiteren Ausführungen verschiedener Redner wird der Untrag auf Revision der Berfassung mit 84 gegen 64 Stimmen abgelehnt.

*Bruffel, 18. April. Der Generalrath ber Arbeiterhanteller in Enweienheit aller fozialistischen Deputirten zur Berathung zusammentrat, beschliche einstimmig, ben Ausstand unter Anwendung friedlicher Mittel fortzusehen. Bier Theilnehmer an den Strafentundgebungen, die wegen Beamtenbeleidigung und Widerstands gegen die Staatsgewalt berhaftet waren, wurden zu 15 Tagen Gefängniß

und 25 Frs. Gelbstrafe verurtheilt.

* 2 öwen, 19. April. (Telegramm). Eine gestern Abend veranstaliete Rundgebung, deren Theilnehmer die Strassen durchzogen, gab Anlaß zu zwei Zusammen fich en mit der Bürgergarde. Der erste derselben fand dor der Wohnung des Viceprösidenten statt, der zweite in der Tirlemonistraße. Beide male feuerte die mit Steinen beworfene Bürgergarde. Im Ganzen gab es 5 Xodie; davon 2 oder 3 beim ersten Zusammenstoß und 12 Verwundete. Die Todien und Verwundeten wurden von den Manisessanten fortgeschafft.

* Brugge, 19. April. (Telegramm). Aus einer Berfammlung tommenbe Sozialiften ftiegen bor bem tatholifden Rlubbaufe mit ber Polizei zu fammen. Die Bolizei zog blant und ging gegen bie Menge bor. 10 Sozialiften wurden verwundet,

Die Friebeneverhandlungen.

* haag, 18. April. Der Burenbelegirte Bolmarans erflärte einem Berichterstatter, baß ihm von bem im "Nieuwe Rotierbam'iche Courant" beute verzeichneten Gerücht, wonach bie Friedensberbanblungen im Gübafrita abgebrochen feien, nichts betannt fei, und baß er burchaus feine Renntnif über die Einzelheiten bes Ganges ber Berhandlungen habe.

* London, 18. April. Unterhaus. Balfour erflärt, Milner und Kitchener hatten mit den Burendelegirten auf deren Ersuchen zwei Konferenzen. Kitchener hat aus militärischen Grinden den Wosenstillstand, abgelehnt, jedoch eingewilligt Gelegenheit zu gewähren, damit Bertreter der deren nad zur Berathung der Lage zusammen tom men. Die Burenführer haben zu diesem Zwed Pretoria derlassen. Es wird nicht erwartet, daß die Berdindungen mit ihnen in weniger als drei Wochen wieder aufgenom men werden können.

Rlertsborp, 19. April. (Telegramm). (Reuiermeldung vom 16.) Die aus bem Westen gurudfehrenden britischen Truppenabtheilungen formirten sich in ber
40 Mellen langen Linie quer über den vom Baalflug und ber
Blodhauslinie im Schoonspruit gebildeten Wintel, fauberten biefen von drei Seiten eingeschlossens Gebiet vom Jeinde
und nahmen 64 Buren gesangen.

Drivat-Telegramme des "General-Angeigers",

Ropenhagen, 18. April. Die banische Dampf = fciffe Robereivereinigung beschloß einstimmig ben motgen ab feine Mitglieder ber Fachbereinigung zu berwenden. Die Safenarbeiter und Seelente aller banischen Bufen beschloffen, am 25. b. M. die Arbeit niederzigung beichert und bei Arbeit mit ben Redereien betr. ben Lohn und die Arbeitsverhaltniffe bet Heizer, Seeleute und Hafenarbeiter erzielt ift.

Seefahrt bes Raifers.

" Bremerbaben, 18. April. Der geftrige Tag an Barb des Schnelldampfere "Mronpring Bilbeim" wurde durch eine gwenge lofe Bereinigung ber Theilnehmer an der Jahrt im Rauch. falon beschioffen. Der Ralfer berweilte bis Mitternacht unter ben Ganen und berbeiligte fich lebhaft an ber Unterbaltung. Der feronpring, welcher im Laufe bes Taget aleidifalls ben Dampfer unter Gubrung bes Direftere Bremerma eingehend beildrigt hatte, berfolgte mit großem Intereffe Abends bon Ded aus die Armaberung an Die norwegische Rufte beim Lifter Leudithurm, wo ber Dampfer wendete, fowie die Untruft bell Loorfenbootes, welches von ber Danipficifffabrisgelellichaft "Rep. tun" Bremen burch ihre Bertreiting in Stabanger gur Abgabe und Aufnahme von Telegrammen beorbert worden war. Die Anlegung bes Bootes an ben Schnelldampfer vollgog fich bei ber berrichenben Duntelbeit unter einigermaßen fchwierigen Berhällniffen; es gas baber ein bodeintereffantes Bilb ber Brobadiung ab. Nachbem bie Lootfen Telegramme des Kaifers fowie jonitige Briefichaften gue Befürberung übergeben, frieft bas Beot wieder von bem Dampfer ab. den Much flidlich nehmend. Gegen Morgen fleuerte ber Dampfer in ber Richtung auf Bertum. Rachdom ber Raifer feinen Morgen. spaziergang auf dem Promenadenbed beendet, wurde bas Britbling eingenommen. Dann begab er fich in Begleitung bes Generalbiref. tors Bliegand auf die Rommandebriide und begrüßte doselbst den den Dampfer führenden Rapiton Dichter mir buibbollem Sanbebrud. Sobann beobachtete ber Raifer alle Einzelheiten ber vorgenommenen Schortenmanöver, welche berginlich gelangen. Inswiften hatie der Danwfer um 101/2 Uhr Bormitrags auf etwa 60 Meilen Entjernung telegraphische Jublung mit ber Station auf Bortum befommen, was dem Raifer Beranlaffung gab, fofort Telegramme auf gugeben. Biele auf bem Schiffe befindliche Berfonen nahmen gleich falls bie Gelegenheit gur Abienbung bon Telegrammen mabr. Das nummehr in Gidit tommende Feuerschiff Bortum wurde im Bogen umfabren und der Sines in ber Richtung auf bas Wefer-Leuchischift eingeschlagen. Babrend ber Reife murbe bem Raifer und ben Aronpringen feitens bes Auffichtstarbes bes Rordbeuticher Llood ein bom Maler Bollhagen mit timfilerisch aus. geführten Aquarellen berfebenes AIbum überreicht. Bei bei Mahiseiten an Bord war die Tifcorbnung eine wechfelnde. Der Raifer trauf mebriach verfcbiebenen Berfonen gu. u. A. much bem Rapitan Richter, dem er fein Blie mit einer Widmung liberreichen lieg. Ein gweites, eimas größeres Bild ichenfte ber Raifer bem Dampfer "Reonpring Wilhelm" gur bemernben Unbringung in bem bom finifer bewohnten Gemache. Um 21/2 Uhr Radmittags wurde bas Befer Leuchischiff gefichtet und ber Rurd nunmehr erneut nach Rorben auf helgoland genommen, welches um 31/2 Uhr in Glifft tam. Der Dampfer fubr westlich eine Strede barüber hinnus und wendete obann, um in derfelben Fahrtrinne nach ber Wefer gurinfsufebren. Die Ankunft in Bremerhaben erfolgte gegen 9 Uhr Abends, Die Abfahrt bes faiferlichen Conberguges erfolgt um 11 Uhr Abends. bie bes Sonderzuges für die übrigen Theilnemmer um 111/2 Ifir.

Bremerhaven, 10. April. Das gestern Abend wärend der Einfahrt in die Weser an Bord des Schnelldumpfers "kironpring Wilhelm" sinigehabte Diner verlief in jeder Bes ziehung glänzend und bildete einen würdigen Abichlug der mehren des Kaisers und Kronprinzen von Rorddenischen Lood getwissenen Arrangements. Die Binmengueitellung des Speisesals war präcktig und erregte allgemeine Bewunderung. Der Abschied von präcktig und erregte allgemeine Bewunderung. Der Abschieden des Kaisers und des Kronprinzen von den Mitgliedern des Aussichtsenstes von überaus herzicht. Unter den vielen Ordens auszeich nun n.g. u. sel die Desortrung des Direktors Dr einer mann mit dem rothen Ablecorden, dessen Insignien der Kronprinz persönlich überreichte, noch hervorgeboben.

Wafferstandsnachrichten vom Monat April.

- confectiones medicalism contraction estates		
Begelftationen	Datum	
vom Rhein:	14. 15. 16. 17. 18. 19.	. Gemerfmugen
Rouftang	8,24 3,94 8,27 8,30 8432	The second
Waldshut	2,88 2,86 2,86 2,88 3,94 2,96	
Siningen	2,42 2,50 2,47 2,50 2,64	Mobs. 6 libr
Rehl	9,93 2,98 2,96 9,97 3,01	91, 6 Uhr
Lanterburg	4,42 4,37 4,87 4,84 4,84	Mode. 6 Hhr
Wagan	4,56 4,55 4,54 4,50 4,53	2 11br
Germersheim	4,84 4,82 4,82 4,29 4,99	BP. 12 Hhe
Manuheim	4,27 4,43 4,32 4,25 4,18 4,19	
mains	11,80 1,80 1,87 1,78 1,72 12,42 2,40 2,47 2,87 2,82	FP. 12 Uhr 10 Uhr
Bingen	2,79 2,78 2,88 2,76 2,67	2 1160
Water	9,97 2,98 2,97 2,94 2,96	10 11br
Rollin	8.99 8,17 8,13 3,16 3,08	2 11br
Rubrort	2,74 2,70 2,65 2,65 2,61	6 Uhr
vom Medar:	Real Property and	
Wannheim	4,32 4,58 4,41 4,80 4,95 4,28	V. 7 Uhr
Beilbronn	2,88 1,45 1,81 1,95 1,90	V. 7 Hbr

Berantwortlich für Politit: Chefrebalteur Dr. Paul harms, für Locales, Provingielles und Bollswirthschaft: Ernft Muller, für Theater, Aunft und Jeuilleton: Frig Goededer,

für den Juferatentheil: Rart Apfel. Drud und Berlag ber Dr. S. Saad'ichen Buchdruderei G. m. 5. S.

Die Rustunftei 2B. Schimmelpfeng und die mit ihr verbundete The Bradstreet Company halten ihre bewährte Organisation der Geschäftswelt empsohlen Beide Institute beschäftigen in 147 Geschäftstiellen einige taufend Angestellte. Tarif und Jahresberichte in allen Bureaus posifrei. Die Oberleitung der Anslunftei befindet fich in Berlin W, Charlottenstraße 23.

Sienfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breitestr. empfiehlt fich im umfaffen und Modernifiren von Schmud.
— Reparaturen jeber unt. — 219024

R

WÜRZE SUPPEN & mit AMA GIAN

Die umbergleichliche Feinheit des damit erzielten Aromas und die große Ausgiebigfeit geichnen die "Maggi-Würzo" vor allen angeren Broduften, die zu ähnlichen Bweden angepriefen werben, bervorragend and. — Bu haben in Flaidichen bon 35 Big. an in allen Delitaten. Gefchäften und Dronnerien.

so Pfennig monatlid. Erägerlohn 10 Pfennig. Enigh bie Deit beiogen unel. Politicular United U

Samitag, 19. April 1902.

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

Amts. und Areisverkündigungsblatt.

Expedition: Dr. 218.

112. Iabraana.

27r. 94.

Genoffenidafteregifter. nugetrugene Genoffenichate mit unbefchanfter harpflicht in Ambenheim murbe eingefragen: Marrin Ruf ft in Fercbenbeim it burd Tob aus bem Borftan'

isgeichieben; 1477 Johann Schagf VII in Benden im murbe burch bie General Gr. Limtogericht I.

Aufgebots-Berfahren. Av. 10840 f. Ant Antron bes E Dichmachers Johann Philipp Mar hier wird gogen feine Che-fran, die am 5 Mai 1849 ju Ricambal (Amt Amorbad) ge borene, feit 1878 von ihm ge fremm leberbe, gulens in Manie 1881 vericholtene Jonanna Mor geb. Breunig ball 1480

Aufgebot um 3wede ber Tobederflatun

Mirteech, 5. Nov. 1902, Bormitrags II', Uhr. Die Berichollene wird aufge intert, fich iputellens im Au

Mandhein, ib April 1802. Ter Berichteldtreiber Großb. Amtogerichts Ik: Birfenmeper.

Schannimadinng.

Bitte der Krina Wernen & Krola, Wernenmarnüblen-werke in Mannheim, E. in. b. D. inn Gr-nehminung zure Hei-belung einer Heber-leitung im Juduffrie-balen bleie betr. Ro. 5588 I. Die Frema Werner Brola, Germannmüblenwerk

Ar. 55881 1. Die Hirma Werner a Arbain, Germannanntbermerte ihrt, Ge. at. b. D. beabiedigt im threin Fabrifanwelen im Industriebatengebiet die Anlage sines Schaftbeinmens in dir Söldhung des Industriebniens inder Arbaitengebiet die Anlage sines Schaftbeinmens in der Söldhung des Industriebniens inder Arbaitengen die Bernting unt der Anjactoring einnigen die Sam Arbaitender Ginwendungen der dem Benriffschafte oder dem Stadtraft dier beinnen 14 Angel und 1810 in Albaite des Tages an oder meinigen, an welchem das diese

ibilingen, au welchem bas bie diamitmachung emboltenb imisberfündigungsblatt ninge eben wurde, widrigenfalls all geben wurde, widrigenfalls alle nicht auf perdatrechtlichen Liteln muhenden Einwendungen als

beimbenden Einwerdningen als verlauset geleen.
Die Beidreibningen und Blane lingen während ber Einspruckum auf ben Annibenn bed Beurfkamts und bed Stadtratho
ber jur Einficht offen. 20156
Mannbeim, ben in April 1902.

Gr. Begirtenmt:

Mo. 114721. Borfiebendes beine gen wir hiermit jur offentlichen

Bargermeifteramt: Martin.

Schauntmagung.

Die Bertheitung ernublofe in Stafesthal

Do. 11652 I. Bir bringen jur Kenntuiß ber Almenb genngberechtigten von Rafer

Tonnerfing, 24, April b. 3. Rammittage B Uhr, Biathhaus ju Raferibal ble Stertbeilung erledigter 911 mendloje pergenommen mird, mogu biejenigen Genubberech iglen, welche glauben, nac interm Range jum Gincuden in ben Genug ober gum Borluffen in eine bobere Maffe ringeladen merben.

Manuheim, 14. April 1902, Commifficu für Juhr und Guis-Bermattung: Rittter. Bufch.

Invaliden-Fahrräder



100 mt.

Frühjahrs= Kontrol-Versammlungen 1902

im Candwehr Begirt Mannheim, Begirf des Bauptmeideamts Mannheim.

Ce haben gu ericheinen:

3n Mannheim (Benghansfaal). Jahrelflaffen 1889 bis 1901 aller fibrigen Waffen von

Samftag, 19. April 1909, Bormittage 9%, Uhr.

Sabrestlaffen 1889 bis 1901 ber Gefat Referbe aller Alle jur Diepofition ber Erfah-Beborden entlaffenen unichaften von Redargn Samftag, 19. April 1902, Radymittage 21/2 Ubr

3m Borott Kaferthal (Martiplas). sahrestfailen 1889 bis 1901 fammilifter Waffen (mit Mudnahme ber Jufanterie) Japredlinfen 1889 bis 1901 ber Grfan-Referve aner

Mile jur Disposition der Grfat-Beborden entlogener unichaffen von Raferthal Montag, 21. April 1902, Bormittags 9% Uhr.

Inbreiftaffen 1889 bis 1901 ber Infancerie von Raferthal Wtontag, 21. April 1902 Rachmittags 3 Uhr. 3m Borort Waldhof (Plan bor der Spiegeliabrit).

Jahreblieffen 1889 bis 1901 ber Jufanterie von Waldhof. Abeihof und Luglenberg Dienftag, 22. April 1902, Bormittage 10 Ufr.

Sahredliefen 1889 bis 1901 aller übrigen Baffen Bebredliefen 1889 bis 1901 ber Erfan Referve aller Baffen

Wife jur Dispofition ber Erfat Behorden entlaffenen Mannichoften von Waidhof Angelhof und Lugienberg Dienstag, 22 April 1902, Nachmittage & Ubr.

In Sandhofen (Schnibof). Jahrentigfen 1889 bis 1901 ber In anterfe von Sand-bofen, Riefstgarfsbaufen. Sandtorf und Schaarbof Mittwoch, 28 April 1909, Vermittags 11 Uhr.

Sabrestlaffen 1889 bis 1901 aller fibrigen Baffen Cabrestlaffen 1889 bis 1901 ber Griat Referve aller

Ane jur Disposition Der Erfan-Behorden entlaffenen Mannicaften von Candhofen, Riridig.riebaufen, Candtorfund Conarhof Mittwoch, 23. April 1902, Nachmittage 2 Uhr.

In Fenbenheim (Alter Friedhof). Jahreftigjen 1889 bis 1901 fammitider 28. ffen Jahreitigem 1889 bis 1901 bie Griap Referve aner Baffen utle jur Dispofition ber Gefan-Behorben entlaffener

Maunichaffen von Beudenbeim Donnerflag, 24 April 1902, Bormittage 10%, Uhr.

Sahrebligien 1889 bis 1901 fammitider Baffen Sahrebligien 1889 bis 1901 ber Grfah-Referbe aller

Wile jur Disposition der Grfay Behorden entlaffenen Mannichaften von Wallftade und Floedeint Donnerftag, 24. April 1902, Rachmittage 31, Uhr.

In Labenburg (Schulhof). habrestfanen 1889 bis 1901 fammtlicher Baffen 3abrestfanen 1889 bis 1901 ber Gran-Referve after

Wile mit Disposition ber Grian Beborben entlaffener Biannichaften von Labenburg Samflag, 26, April 1902, Bormittags 10 Ubr.

Sabrestiaffen 1889 bis 1901 fammtificher Baffen Bu mollen.

Alle jur Dispofition der Grfab Beborden entlaffenen Mannichaften von Redarbaufen und Schriedgeim Samftag, 26, April 1902, Rachmittags 11/4 Uhr.

In Sedenheim (bor bem Gafthaus jam Lamm). Jabrestiaffen 1889 bis 1901 fammilider Baffen (mit Andnahme ber Jufanterie) Inbredtianien 1889 bis 1901 ber Gring-Referbe aller

Alle jur Disposition Der Erfang Beborben entlasienen unichaten bon Gectenheim, Rheinan, Stengelhof unb Melajohouo Montag, 28. April 1909, Bormittags 91/4 Ubr.

Jahrentlaffen 1889 bis 1901 ber Infanterie von Gecken-beim, Meinau, Stengelhof und Melaishaus Dienstag, 29. April 1902, Bormittags 9 4 Uhr.

Militar. und Grfat-Referbe-Baffe find mitgu-

Die Jahrestlaffe jedes Mannes findet fich auf der Borderfeite des Militar- beim. Erfag-Referbe-Paffes

Unentichuldigtes Fehlen und Ericheinen gu einer unrichtigen Control-Berfammlung werben beftraft. Bezirfefommando Mannheim.

Do. 9481 M. Borftebende Belanntmachung bes Begirts. tommandos Mannheim wird ben Bürgermeifteramtern bes Begirts (mit Ausnahme ber Stadt Mannheim) hiermit gur Renntuiß gebracht mit ber Berfügung, diefelbe ben Mann-ichaften ber Gemeinben burch mehrmoliges Ausschellen, Anfchlagen am Rathhaufe, au Fabriten und größeren Grabiffements betannt ju geben. Daß bies gefcheben, ift bem Dauptmelbeamt Mannheim jum 20. April be. 36. mitgutheilen.

Bei ungunftiger Bitterung wollen bie betreffenben Burgermeifteramter fur Gieberftellung eines bebedten, gur Aufnahme von 300 Monn genügend großen Raumes Sorge tragen. Mannheim, ben 15. Mary 1902.

MARCHIVUM

Grofherzogliches Begirteamt:

Programm

Feier des 50jähr. Regierungsjubiläums Seiner Kgl. Hoheit des Grossherzogs

Manne le cium.

Sonntag, 20. April,

Mbende 7 Uhr: Fefibantett bes Militarpereine Mannbeim im Saule bes Stadtpartes (Borfeier).

Dienftag, 22. und Mittwoch, 25. April, Bormittage : Schulfeiern in ber Gewerbefchule.

Bormittago: Schulfeiern in der Gewerbeichule. Radmittage 4 Uhr: Schulfeier bes Chunnaftung im Bernhardusbofe.

freitag, 25. Upril,

Bormittago: Schulfeiern in ben Boltefchulen fowie in ber Oberrralfchule, bem Realgumnafium und ber hoberen Madchenschute.

Radmittags 4 Uhr: Schulfeier bes Gymnaftume im

Rachmittage 4 Uhr: Eröffnung ber Gewerheansstellung bes organisten Danbwerte im Danbwertsfammer-bezirt Maunbeim

Abends ',7 ithr: Glodengelänte und Böllerschen. Abends ',9 ithr: Allgemeines Beltbankeit im großen Saalbanjaale mit Prolog, Reden, Gesangschören, und Musikverträgen.

Albende 10 Ubr: Beffatt am Raifer: und Rriegerbentmal in Redarau.

Morgens 7 Uhr: Bollerichiegen, Bormittags /.10 Uhr: Fengottesbienft in ber Jefniten-firche und Synagoge.

Bormittage 10 Uhr: Fefigottesbienft in ber Trinitatio-

Radimittage 1,3 Uhr: Condervorftellung im Großbergon

21bends '37 Uner Feitvorftellung im Großbergoglichen Bojs und Rationaltheater: "Beftfpiel", verfaht gar Jubifdumsfeier von Gelty Dahn und "Litus", große Oper von Mojart.

Abende 4,9 Uhr: gestlommers ber Stubirenben ber Jugenieurschule im Heinen Gaale bes Saatbanes.

Indem wir Borftebendes jur öffentlichen Renntnin bringen, beehren wir uns, die Einwohnerschaft ju den öffentlichen Beranftaltungen, insbesonbere gu bem allgemeinen Bestbantett im Saalban mit bem ergebenften Unfugen einzulaben, bag besondere Ginlabungen an Be-horben, forporationen ic. nicht ergeben werden und bag Die Gallerie für Damen refervirt bleibt.

Während des Sonntage, 27. Abrit - des eigent lichen Festiages - bitten wir die Bewölferung, die Er bande festlich

beflaggen

Manubeim, 17, Marif 1909.

Der Stadtrath:

Bed.

Diebolb.

Deffentl. Vortrag.

Liedertafel. Countag, den 20. April, Abende Bij, ubr: Ehema:

Die jest im himmel ftattfindenbe Gerichts:Berhandlung. Bor Eintritt frei. Tog



ist das bewährteste Waschmittel der Neuzeit.

KÖLN-EHRENFELD.

Gigenifamer: Katholifdes Bargerhofpital - Berantwortlicher Rebafteur: Rarl Apfel. - Drift und Bertrieb Dr. D. Sanfide Buchridern, G. in. b. C.

Fabrikant: Kölner Seifenpulverfabrik von Aug. Jennes

Befanntmachung.

Ampfung Detreffend.

Rr. 41081 L. Die unemigeliliche Jungfung der impreflichtigen stinder und Schuler wird mier Genetude Manusbeim — Alltadi im Taufenden Jahre jeweils Mittwocks u. Sannlings, Andonnings 2 Uhr. im Junglofal, Schuldians & V Ar. V. durch den Eroch Beurtbargt I. Herrn Mesconalenth Dr. Greiff, her vorgenammen.

Mit der Jungfung wird erburgts am

Mittwoch, den 23. April 1. 3e, Rachmittage 2 Uhr,

Gefrauft mutien werben:

1. jedes Kind vor dem Adlauf des auf fein Geductsjahr solgesden Kalenderjalten, spern es nicht unch ärztlichem Zeugmise die nutürinden Blattern übernanden dorf zu nicht und dertlichem Zeugmise die nutürinden Blattern übernanden dorf zu nichte innehmen der gesehen kalender und dott gediene, weiche woch nicht oder ichna einwal oder preimal, jedoch oden Erfolg, grunder wurden.

Gitern, Bilegeritern und Gormänder, deren Kinder n. Lifteges beschlene dem Gelehe zuwider der Jupstung eutzogen bleiber, werden an Geld die zu ihre der Jupstung vorgen verfrandener Blatten oder rüheter zweigen der ein in in in der oder zut Jest oder int Jest oder int Jest oder int Betein der int Seis oder Gesahr sin Eeben oder Bergande den Jupstate vorziehen. Die gesinwien Kinder mitzen der Etrafvernieben zu der von dem Jupstatzte dei der Jupstung bestimmten Zeit zur Anchischau gesbenacht werden.

Hus einem Dauje, in welchem anfredende Rrant-

beiten, wie Scharlad, Majenn, Diphtherie, Croup, Renchmiten, Fledtuphus, rojenartige Entzundungen ober die natürlichen Boden herrichen, burjen 3mpilinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werben.

Die Rinder muffen gum Jupftermine mit rein gewaschenem Rorper und mit reinen Reibern er-

Bir bemerten ausbrudtich, daß bezüglich jeden Impflinge noch besondere Benachrichtigung ergeben wird, wann er gur Impfung erscheinen fann,

Mannheim, 17. April 1902. Großh. Begirteamt:

Beinge. Mannheimer Hanpt-Pferde- und Rindvich-

markt im frühjahr 1902.

Der bieligdbeige Daupi Pferde, Zuchte und Mitchbiebe marft mird aus 5. und 6. Mai abgebalten.
Am 4. Mat Borneitfags findet die Pramiteung worzüglicher jum Gerfant aus den Marft gelrachter Thiere fint. Andgesent ind i von Bertie im Beinammtleetrage von 2450 M. für Bierbe nut 30 Persie im Bernage von 1000 M. towie weitere 8 Tiplompreis für Karen. Albe nud Rinder, und 16 Prois im Betrage von 250 M. für Ruchtschweine.

Ju für Zumitgoreite.
Ju führebringung ber jum Berkant bestimmten Thiere beben fich auf dem an ber Sedenheimeritrope gelegenen nemen
bhofe jusedmäßige Stadingen mit genügendem Kanm. Die
inge ift von der Biebhofverwaftung zu feziedett. Es bilrfen von
Ergenthinnern der zum Berkant bestimmten Thiere feinerleiierenntlet mitgebracht werden

Minntelbungen ber Briten Bierbebanbler

An 7. Blei findet unter Leitung eines Notard eine große Bertoofung fatt, wogn bis ju 100 000 Loofe & i IV. ausgegeben voerden. Die Weisinste besteben in Beechen, Raben und Rimbern, gabre und Reitregnisten, INaldenen für Lande und handmirth-

haft n. b. w. . Nebernsehmer einer größeren Anzahl Loofe wollen fich an ben nifter bed Couniteed, henre Johann Peters, A. L. A babier benben, bei welchem die nüberen Bedingungen zu erschret find, laf je 10 Loofe word ein Freilood gewährt. Allen Rähere bejagen

Raufer und Beitanfer werben jum Bebed biefes Marfrell r Babifche Meunverein Mannheim veranftellet um und 6. Mai Pierberennen Raberes burch bie Sprial ume ober bei bem Gefreise bes Rennvereins, herrn Pb.

fahrpreisermaßigung: Rad Berfügung ber General birettion der Großt. Bad. Staatocifenbahnen und der Direttion ber Main-Redarnud Biatiffben Gifenbahnen gewähren alle am 3., 4. 5.
und b. Diel anf den Stationen ber genannten Bahnen gelöften einfachen Personengugsfahrfarfen und Mannheim freie Budlahet wenn folde in bem Bureau auf bem

Ittle Ridiahrt, wenn folde in dem Burean auf Dem (Bichbof) abgeftempelt wurden. Dabet gelten die am 3., 4., 5. und 6. Mai gelöften Rarten bis jum 6. Mat. Im Mitternacht Diefes Zages erlifcht die Gitrigfeit fammt Bei Benühnug bon Sehnellzügen der Babifden Gifenbahnen und der Main-Reckar-Bahn find Schnellungs-fabrfarten - je fur Din und Rückfahrt - befondere in

ibfen. 3m Bereich ber Biligifden Gifenbahnen bagegen burfen mir ben ermäpieten gaftelarten Bo und Schnelligige überhaupt nicht, fonbern nur Derfonenguge benute

merben. Mannheim, im April 1901. Der Stadtrath: Der landwirthich, Sezirkoverein



Stammholz-Bersteigerung. Die Stammbols Berfteigerung im bieftgen Gemeindemald, Diftriß: Daffelichlag, Erlengrund, Erdweg Gaupferch, Saupferchlach, Pfaffen-feller, Dornschlag, Büttelwiese und Untere Aubweide sindet statt: Dienstag, den 22. Abril 1. I., Bormittags 9 Uhr beginnend.

Bur Berfteigerung tommen : 127 Gidenftamme von 3-11 m Sange, 20-100 cm chmeffer, 89,51 fm (ohne Rinde gemeffen) enthaltenb. 20 Radelholy Derbftangen von 4-5 m Lange. 9-12 cm Durchmeffer, 0,78 fm (obne Rinde gemeffen)

Die Berfteigerung beginnt im Diftrift Erbweg. Bei ungunftiger Bitterung findet die Berfteigerung

im Saale des Stadthaufes dabter ftatt. Es dürfte fich baber empfehlen, bas Dolg im Boraus an Ort und Stelle einzufeben und beliebe man fich biefer-halb an Forfmart Krempf babier zu wenden. Gerakheim, 9 April 1902.

Großbergogliche Bargermeifterei Gernebeim.

mil. Haill, Hofphotograph, R 5, RT 18 Tel. 835

Donnerftag, 24. April,

Samitag, 26. April,

21bende 9 Uhr: Campionsing ber militarifchen und fonftigen Bereine in Rectaran vom Babnhof aus, baran anschließenb

Sonntag, 27. April,

lichen Boje und Rationaltheater für die Mitglieder der mittarichen Bereine Mannbeime: "Minna von Barnhelm" Luftipiel von Leisung.
Rachmittage 3 Uhr: Fenbantett der mititärischen Bereine nab der freiwilligen Feuerwehr Reckaraus im Gastbaus "um Ochsen" dertiebst.

Montag, 28. April,

Wimpeln!

Spezial-Geichaft für Teppiche, Dorhange-

Linoleum.

Mabrung-Berfteigerung.

Militivech, 23. April und Diffitivech, 23. April von Domerstag, 24. April d. I. jewild Nagunitage 2 Uhr unfangend in Pring Wilhelm Urafte 14 4 Et., gegensber der Pekhalle orfenlich gegen Hoger

Cobia und G Seffel, roth, Tamait, [] Linde, runde Linde 2 grofe Spiegel, 4 Rommoden, Bachtommoben, Radinlide, mehrere Notenfländer, Anntalien ichen, Leiptvelireng, Frauen Theodor Michel, St. 17

Oeffentliche. Berfteigerung. Montag, 21. April 1902,

Bormittago ti ttor werde ich babier (Zusammen-funft bei ber Denniheimer Lagerbandgefellschaft)

14 Jag Darme gemäß § 1205 ff 12 8 28.- Wef. B. gegen Baarjanlung öffent-

lich verfleigern. Wegunteim, 10. April 1902

Serickston peter in Mannbeim D 4, 11. 3mangs-Verfleigerung.

Montag, ben 21, April 1902, Rachmittago 2 Uhr

Dintegennt Ginder Pferd, draumer Ballach, Befgefder Salag. I Ppra-Fither, 1 Gefordmen. 1 empliche Bertrinbeldreibant, 2 Bogelfafte unt 5 Bögein, 1 Boilagemerf "Die Pflange" 17

Brunner,

Schubwaaren-Berfteigerung 300 Auftrage verfteigere ich gegen Boargabtung aus Moutag. 21. April bo. 38. 10 Unr Bormittags anjangend und bie faugenden

Laben P 1. 7. nebe 580 Baar Berren. Tamen-und Rinderftiefei, Edinhe u.

Bautoffel. Baltogua-Riefel, Bad-Richelien. Bor nnb mabrent ber Ber fteigerung fann aus fierer banb

Cari Briebr. Etftiel.

3mangsverfteigerung. Montag, ben 21. mprit 5. 3. Radmittags 2 fibr. 20

wetbe ich im Bfanblotale Q4, 5, im Bollitredungewege: 2 Tafel- unb 1 Tejimalnage, IRille Cichorie, verich. Spegereimanren, Sangtampe, Regulateur, Gin richtungepegenftande für Spezereihandler, 1 Pappens boimer Gieben Bulben 2008, lucher, 1 Firmen dild, Rorbe, Beründicles, Stangen und Geilen, 4 Raumen Bad, femie aller Art Mobel gegen Bant jahlung öffentlich verfteigern.

Manufelm, 19, April 1902. Berichtsvollzieber,

Bellentliche Berfteigerung. Sameing, 19. April 1902, Radmilitage 2 Hor, Tommerin Pfundiofal, Q 4,5, Than political need in

nein, 30 Pn. Schifferwein ist gine Ofdundel, en. 30 vir, lognac, 8 Vr. Rajas, 6 Al. Seft u 145 Jb Bernwein. Die Lestigerung findet be-

Menubelm, 18, West 190g. Moster. Genabisvollaieber

Bekanntmachung.

Clektr. Strafenbahn geidelberg, Hohrbach, feimen, Muglod, Wieslod.

Anlagich ber Blaumblathe finbet am Conntag, ben 20. De. 20th, eine außerordentliche Betriebaber-itarfung auf unferer Babu ftatt und zwar fahrt gwifchen beidelbera und Leimen alle Biertelftunden und wischen Leimen und Biesloch alle Halbunden und mischen Leimen und Biesloch alle Halbunden ein zug. Prachtvolle Baumblitte. Gerrliche Waldparthien iber die Berge, großartige Fernsicht in die baprische Pfalz, unt die Osaabt und die Bogesen. 2813:

Buie und preiswerthe Berpflegung in ben Ortichaften Clektrifte Strafenbahn Beidelberg-Wiesloch Die Betriebedirettion.

Camftag, den in April und die folgenden Tage, feweite von Rammittage 3 Uhr ab, in ben Parterre-Itaunen E 5 Nr. 1 am Fruchimarte, Gerleigung ber Birthichatte Inpentar Gerteigerung, benichen auf

Jacob Dann, Maifenrati



Photograph. Manufaktur Petzoldt & Misos Inh.: Heinrich Kloos Spec. Giefd.f Frad n. Amateur Photogr. C 2, 15 n. d. "Deutschen Hof". Teleph, 1934.

Deffentt. Berfeigernug. Km Montag, 21, April d. 3. Radmittage 2 Uhr, Rieberlage C. Whiteritung 4 Bollen Zumatra Deff J. L. Paferan Deliju, C. 2 No. 40070/70, netto un ibb. trantit, geneils \$\$ 1228 4

regen bonre Bablung bffeutlich ersteigern. Manusbeim, den 14. April 1902. Bier, Gerichtavollzieber, M 1, En

3maugs-Verfleigerung.

Bitthi Georg Schmitt Mourag ben 21. April 1902. Bormitrags 10 Uhr buich bat untergeichnete Notural

Befchreibung bes ju verfteigernben Grundflucker: Genndbuif von Mannbeim II., Band 24. Geit II. Beffandburg.

ndmiß 1.
Die Sahls Lanfende Kummet der Frankfläcke im BV I 71.
kagereifte, vorrette im BV I 71.
kagereifte, vorrette
i as is gm Siadieriet, Lieca
d 8, 16. Lotraube.
Auf berieben tiebt: a) Gin interfalleres Liebagereitigkei Pohisjound mit Schildgereitigkei zum
eifernen frenz

by Gin zweitediger Seitenban, fitte breifiediger Chierbau.

coming must nik P. B. Ny 2 1075, 3076, ambril 018, delping 150, so occ. Broid Betarint 2, ale Belincechingegericht:

Paffenidrant . Comptairiffreib-

pulte, Cabenrerale, pais, i. all eith bill. L. D. Rab. 3 L. 12.



Oeffentliche Berfteigerung.

Rachmittage 3 Her merde ich im Auftrage dei Geren Bechtsanwalts Dr

Banther hier, als Ber-walter ber tiontusmaffe Blecher, Bottkamper bier am Bruchtbabnhof bier, mit Bijammentunft am Stationshause einen 2Gaggon 200 Ctr. Ruhr-Antracil

Muit II, unchgefiebt. ranco Waggon, gemāß § 378 d. 1858. gegon Baarzahlung öffentlich verftelgern. Mannheim, 18. April 1902.

Birfel, Gerichievellgieber

Wemme-Conjeeven ta. Bante, wolle Defen ge herabgesehten Breien, la. junge Schnittbohnen

la, junge Erbfen fein I Bib. Doje IN L.-ineleim 2 Bib Coje 75 1 mutel 2 Bib. Doje 65 P Spargel, Comaten. Champiguous.

Malta-Kartoffeln. extrafeines Olivenul

J. H. Kern, C 2, 11

Gervais, Brie

Camembert deu scher französischer

Gouda, Tilsiter Liptauer etc. Feinen Aufschnitt Waldmeister Bowlensect etc.

empfichit 23161 Herm, Hauer Nachf. 0 2, 9. - Telef. 5:16. Maifische,

Rhein- und Weser-Sel 111, 9916 leb. Karpfen, Biaufelchen etc.

Ph. Gund, P ?; 97

Maifiiche. Binus Mk. 1.20 Hordinim, Silberlachs & Weferfalm, Mheinfalm 8

Scejungen Rathjungen Smellfifde Cablion, Schullen, Batjes Daringe Commer . Matte-Rariefilin 8 Louis Lochert, 0 11 1, 1, am Wartt. 0

Montag, 21. April b. 3.

Brillant-Ohrring 3merier Göhring.

Verloren Alberne Damennfr. C. l Rheinhauferftr. 21, 11

2 gebr Betten, I Schrant, Divane in perfan

Gin Linderheititellen

He'au fa m'uran uf.

Lehrmäddien

2 Madden fonntbar Beitfer, 8. por

Budintra. L. 12, 11 erlernt Wine leiffungofanige Mojelwein = Grokbandinug

fucit für Magenneim einen m ber Branche vertrauten, füchfige Bertreter

ben Beifehr mit Gioffiftenen Bromfioneneng.

1343 m Hassenstein & Vogler, A.-G. Köln, Gat ein in Mannheim n magegenb febr gut elugeibrted erftflaffigell Beingefduift ber Rheinpfalg mir foj, ein tucht. Weifenber oder Agent mit In. Refe iff. F 3227 an die Exp. Cofort gefucht:

7 Ingenieure ! 3 Reifende f. 2 Beifende | 5 7Mafferbautedju., Geba 3 hochbantechniker.

3 Theilhaber | Sear Magginverwalter, 3ab I Sindigeameter, 1000 in, 1 Bern.Reform, Col

Cotore gefume bas Directrice Bertauferin, l Berfäuferin Edinbiogarei Js. 2 Perb. Reform Solific

Schleifers, Speng: lers, Lactivers und Maler Lehrlinge

Gin lediger, fladifundiger Zahrburide aeinat.

Augartenfir. 35. gagerbuchiübrung. Fraulein mit cht handelofmulpflich

aufnehm, gewender Vo-endent mit repräsentnisch ibigent Neufern von ein rosen kanfmännischen Bur

Goct. und Zaillenarbeiter innen grindt. L. Abele, Robes, P 5, 1

Modes. Geschwister Volz.

Ein tüchtiges Buffetfräulein fofort gesucht. sass C 2, 1, parterre.

Dienfimadden Bem geludt. sies w 2, I.a. Anfeirfoben. Madden Arbeit 1144 L 10, 6, 1 Tüchtige Bajdiran gejucht. 161 Talbergftr. 15, 1 2 Monatsiran asimot. 33. por Monatofrau fefort gefuch

Stellen fuchen

Gine Frau fucht für Bormi nch Rachmittags Bafchen i Jupen. Rat. G 7, 31, III. 1 perfette Weinnäherin nicht noch einige Runben. 127 C M, 13, 4, Etod Tucht. Raberin manicht ftant 1186 n. b. Grueb

Cautionst. Inng. Blann

Zimmer 28obnung imiglid

Wirthschaften Wirthldiaftsgelnd.

dalt in 3 .pf ju übernehmen,

Bureaux. Comptoirs

Gidiciobeimerfer. 10, groffe

Laden m. Wohna. Laden für Metgerei und Wohnung,

eftebend aus e Zimmern, Rucht. Bubebbr, per 1. Juli ju vin Raberes Rechebagentur 3ac. Rechtsogentur 3ac.

In vermicinen

A3.7a 2. Ct., 5 Bim. 1 Bubebor gu pern L12.14

Gimelebeimerftr. 10, 2 id

Mugarteuftr. 67. b. Ct., Laught. 26 2 Bim. it. Ruch 13. Querftrage 46 "Bimmer nut Abicht, an rub, Leute g. v. rebe I gute Benfien.

3h warne

Raiben hoffmann 151 Johann Coffmanu,

25-40,000 M

and prima 8. Opportete (p.c. in pergeben. - Eff. unt. A. Rr. 23119 an die Grp. ba.

Danksagung.

0 2, 6.

alle Arten in grosser Auswahl.

Treppen-Läufer

alle Bretten.

A. Sexauer Nacht.,

Für die so überaus zahlreichen und wohlthuenden Beweise von Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Bruders

Herrn Commerzienrath Hermann Mohr

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus. Mannheim, den 18. April 1902

Fahnen! Flaggen!

J. Hochstetter, O 4,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mitteiftrafte 22, ifd Rheind mmftr. 51,

ib Mheinauftr. 32 Ribetubauferftrafte 29

Wohnungen a permieiben und event. feje

4 Jimmer, Babegimmer Pinde und Benilaide in Stod, bis 1. Juli in berniet Rab Bammir, 36, part, x. 111 Parterre Mobuung.

Hook. Briting

(7, 33 parterte,

H 5, 22 3 Gt. 1600 H8 Daibevaftr. 15.

M 3, 7 lobon mbt. Bin 0 4, 17. Runftitraja ein einfach mobl. Bimme mit guter Benfion per fofort ob. fpater gu b. 5

R3. 13 1 21 R 6, 17 1 Er, recht, and fragmang, ju verm. 52,9

H 7, 28, 10

Großh. Hof= u. Nationaltheater in Maunheim.

Conntag, ben 20. April 1902. Abonnement B.

pon Richard Bagner Dirigent: herr hoffapellmeifter Rabter. Regiffeur; herr giebter

. herr Rrug. Stonig Marfe .. Reiot . Serr Rromer. Brangane .

*. * Ifolde . . . Frt. Dedwig Materna vom Stabt. ihrater in Main; all Gof. 1. Aufzug: Bur Gee auf bem Berbed pon Triftan's Echiff mabrend ber leberfahrt von Briand nach Rornwall.

2, Mufgug: 3n ber Roniglichen Burg Marfe's in Rormwall. B. Wufjug: Eriban's Burg in Betranne, Salleneroffin, 5 Har, Buf, prac. 1/26 Har, Gube 1/410 Har.

Rad bem erften Aufjure finbet eine Paufe non 15 Minuten, nach bem zweiten eine folde bon 20 Minuten fiett.

Grhöhte Gintritisprife.

Borverlauf von Billets in der Ailiale Des General-Ungeigers, Friedrichsplag 5.

Montag, 21. April. 81. Borftellung im Abonnement A. Inm erften Male:

Alt=Beidelberg.

Schalipiel in a Allien von 28. Memer Sorffer. Bufang 7 Hbr.

Apollo-Theater Strafenbahn Specialitäten- Forstellung Countag 2 Borftellungen.

Manuheimer Parkgesellschaft

Countag, 20. April, Nachmittage 3-6 Ubr

Viilitier - Com cor:

der Grenadier-Hapelle.

Direttion: Berr Mufitdirigent D. Bollmer. Entree 50 Pig. - Rinder 20 Pfg. - Abonnenten frei. Das Concert findet bei gunftiger Bitterung im Freien ft ift.



Panorama Mannheim.

Schlacht bei Orleans Solug Sountag, 20. April wegen Bildwechfel.

Tanz-Lehr-Institut Luner.

Morgen Countag, Radmittags 3 Uhr 20 Min. mit Ausflug nach Gedenheim, Arichseller.

rei-Concert

bes beliebten befannten Grenabier-Onariette Musermähltes Frogramm. Anfang Abende 8 Uhr.

Jean Loos.

Reftaurant Friedrichshof.

Beute Gamffag Woend & Mhr :

CONCERT

ber fübbentichen Singipielgefellichaft Gigel und Burchartz.

Bugleich bringe meine Lofalitäten, ff. Etorchenbier, reine eine nub prima stache ifficendel) in empfehleibe Erinnerung. detent Friedrich Humblet.

Hô'el u. Restaurant | Direktion Franz Nowak.

Friedrichshof

Karlsruhe * dem Bal Blof. Grösstes Bierrestaurant. Grosserschattig, Garten Vornehmes Weinrestaurant. Wiener Kiiche.

Große landwirthichaftl. Aussiellung (5.-10. Juni 1902).

Wohnungsnachweis.

Bur Unterbringung ber Befuder werden moblirie Angebote, ichriftlich und manblich, werben angenommen in immegangemein für die Inglimmifficheftliche Anstellung be am Controlleur St. Maler, 20 1, 54. II. mid may bid Mai be Sa., Bormiliags non s—10 libr and vom 1. Ma Sa s—12 libr Bormiliags, and 2—6 libr Radoutisgs.

Deutsche Candwirthschafts-Gefellichaft. Die Schanleitung: Schiller.

Die weitaus grösste Auswahl am hiesigen Platze - (über 2000 Dessins und Farben) -

eidenstoffe

zu sehr billigen Preisen, in bekannt streng soliden Qualitäten, empfiehlt das

Mannheimer

Liedertafel Camitag, ben 19. April, Wortho 1,9 uhr

Bejammt-Chorprobe. ter Borfiaud.

Liederhaffe Mannheim.

Morgen Countag Radin., Spritztour

nach bem Barbhof ju Mitglieb ,3adel" Cantine. Um jablreiche Beibeiligung

Der Borftand.

Quartett-Verein. Conntag, ben 20. April Familien-Austlug nach@Beinbeim-Gorgbeim.

Abfahrt: 1 Uhr 7 Minuter Dom Hauptbabnhof 2507 aufmännischer Verein

Mannheim. Mbtheilung: Danbelofchule. Beim Beginn bes neuen Echnijabres (Mittwoch, 16. April) förmen in die besteb-nden Aurie für

Frangöfifche Eprache

Guglische Sprache Italienische Sprache Spanische Sprache Buffische Sprache Auflische Sprache Liprechenden Bortenntniffen

Mußerbem eröffnen wir bei Mußerbem eröffnen wir bei genügender Beibeiligung für Anfänger Jahresturfe in der iraniönfchen, englischen, italienischen, spantschen, und restlichen Sprache, in doppelt. Buchführung, Schönschreiben und Frenographie,
Schriftliche Anmeldungen werben un unser Bureau

erbeten, mofelbit auch Unterrichtsbestimmungen jebergeit toftenfret erhaltlich find. Der Borffand.

autmannischer

Mannheim, E. V. Gar unfere verebrlichen or-Denttiden Mitglieber und find auch in biefem Jahre

Mannhe m. (2000 Mitglieber.) abrung ber Rechte ber Woh

Bohnungenachweis L 14. 7,

menigelitich für Bereinsmitgl. Rechtsfdrugftelle in Miethe-freitigfeiten, S 3, 10. Bortrage über alle Fragen beil obnungemejenb.

mungsweiens gum Beitritt um entgegen die Geschäfts-ett: 2014s ellen: 2014 L. f. 14, 7 (F. Krup). S b. 10 (Arbeiterfectelat, L. Elucrytrafie 18 (M. Abbl). Schweit. Str. 79 (M. Caer).

Alle Reparaturen jowiellenanfertigung

Wagen-e. Pferdedecken verben prompt unb billigft Dagobert v. Malachowski

Zegelmaderei 18. Querstrasse 19.

Mile Sorten Stühle ... irt von ber Spegialftubifabril Anton Monig. 9 2. 5. atte Art Grfantheite Batent-fin ie Umfteden uon Erallen. Reine Baufirarbeit). Gin femparger Spiffer ab-bandeit gefommen. Abzid-geben G. 6, 7, Webgerlaben, mas Bor Anfauf wird gemarnt.

Countag, ben 20. April 1902, Abende 7 Hbr.

jur Porfeier des 50iahrigen Regierungs Jubilanms Sr. Königl. Sobeit des Großberjogs:

im Saale des Stadiparkes

meinichnit mit ber Canifaistotonne ber biefigen mili-tariichen Bereine unb bes Männerhilfsvereins. Bir laben biergu unfere verebrlichen Kamereben fohne Fa-milienungehörige) bofiecht ein und erlichen bringend jur Rom-

milienangehörige) boliche ein und erungen orungen ber Berbands- und Bereins-Abzeichen angeleigen. Auftridem beiheiligt fich ber Berein am gleichen Lage Bormittags if Uhr an der Fahnenweihe des Bereins ehemal. bad. Leib-Grenadiere im Saale des Apollo-Theaters. Sammlung Bormittags io Uhr im Bereinstelal & 7, 8.
23019

Gruer Manuheimer Beteranen-, Sterbefaffe- u. Sparverein.

Unfer Gerein beiheiligt fich am Sonntag, ben 20. bo. Mito. Bormittage if fibr an ber Fahnenweihe bes Bereins ebent. Bab. Leib-Grenadiere im Apollo, wom wie unfere berebeinden Rameraben erfuchen, fich tedt jablieich baran ju

Sammlung Bormitrage 10 Uhr. Stadt Arben, B 4, 11 (Dunfler Aning). Orben und Ghrenzeichen find animieren. (Duntler Aning). Orben und Chrenzeichen find anmiegen. Am gleichen Toge, Rachmittage 31, ubr findet jut Borfeier des Schährigen Blegierungs Audifaums bei bem fiddlichen Gieftrigliatswerf eine Ranitäts-Debung der Sanitätsfolonne der militärischen Bereine Mannheims in. Rectaran fatt, wogu die verehrt Mitglieder ebenfalls eingelichen ind

Bu ber von den diesigen milibirischen Bereinen am Sonntag, den 27. de. Wied., Rachm. 2 über verandalteten Separat-Festvorstellung im Gresbergogl Holtbater "Minne von Barnbelm" ihnnen Gintelitöfarten zu Bollsborftellungs-preisen von deute ab deine Berhand Murr. D. 4, 11, Indi-nihen, in Empjang genommen werden.

Freiwillige Reuerwehr.



Die Mannichaften ber vier Coms pagnicen werben biermit aufgeforbert, fich behufs Abhaltung einer

am Montag, den 21. April d. 3. Abends 61/2, Uhr, an ihren Sprigenhäusern punftlich und

vollzählig einzufinden. Das Commando.

Freiwillige Tenerwehr.



Die Mannichaft der VI. Compagnie Baldhof wird hiermit aufgeforbert, fich behufe Abhaltung einer Probe am Countag, ben 20. April bie. 36.,

Morgens halb 7 11hr. am Sprigenhaufe punttlich und vollgab lig einzufinben.

Der Sauptmann: Soffmann.

Countag, den 27. April 1902,

Bormittage von 10 bis Nachmittage 1 Uhr im oberen Gaale ber "Centralhalle" Q 2. 16

Die Raffenmitglieder aber 21 Jahre (maunliche und weibliche) werden biermit ju rocht gablreicher Betheiligung

an der Wahl eingelaben. Wir bemerten, daß die Berzeichniffe der Mablbaren gur gefälligen Ginficht auf unferem Raffenbureau — Rupprecht-ftraße 2 — zur Berfügung fteben. Mannheim, ben 9. April 1902

Der Borftand: Abolf Badband, II. Borfigenber, Berein für Fenerbestattung Mannheim-Ludwigsbaien

(Gingetragener Berein.)
Die bringen hiermit jar Kentland, daß unfer Berein unterm is. be. Mis, in das Bereinsreginer des Etiogh, Amidgendid Mannheim eingetragen worden ift und de in das Grund unferet neuen Sahungen in der Lage find, den hinterdliebenen berjeinigen vi dentilichen Bereinsmitglieber, beren Belden burch Fener be-flattet werden, den Mindelibetrag der Benerbestattungekoften von erwa 70 Mars ankungtabet.

die neuesten Erscheinun Grosse Sortimente. Alle Preislagen. Täglich Eingang von Neuheiten.

L. Fischer-Riegel, Telefon 1680. MANNHEIM. E, 1, 3-5.



Rirden-Unfagen. Evang. proteft. Cemeinde.

neben Waareshaus Kander, 28128

Sonntan, den 29. April 1902.

Prinitatiöfireche. Morgend '4.0 liche Bredigt. Detr Stadtitar Uhlin. 10 libr Bredigt. Deir Stadtplarrer Admich.
17 libr Kindengotteddenif. Deur Stadtblofer Dorbein. Nachnt.
libr: Chusteniehe, Derr Stadtplarrer Admich.
Concordientische. Mergend 10 libr Predigt, derr Defan Kindbaber.
indhaber '4,12 libr Kindergotteddenif. Derr Defan Kindbaber.
achunitogs 2 libr Christeniehre, Dert Defan Kindbaber. Abendd
libr Predigt. Derr Stadtvilar Politein.
Entsberfirche. Morgens 10 libr Bredigt. Derr Stadtpfarrer
sonn. 11 libr Ernderighe, Derr Stadtpfarrer Simon.
Briedenoffirche. Morgens 10 libr Aredigt. Derr Stadtifar Namm. 11 libr Kindergotteddienif, Derr Stadtpfarrer von
Schopfier.

Rothfirche auf dem Lindenhof. Morgens 10 Ubr Prebigt, Subroffer Sanerbrunn. 11 Uhr Ghrijenfeire, Bert Grabe. Cauerbruin.

Medaripige, Radmittags a Uhr Brebigt, Derr Ctabtoifer

Diafoniffenhanstapelle. Morgens 1/g11 Uhr Brebigt, Detr Pfarret Rubie Evang. Männer-u. Jünglingsverein U 3,23

Conniag: Rochm, 2 fige: Abmarich ber Jug. Abith, jeme einich beit Lubmigshafener Bereins (von U.a., an aus). Abenbeithe: Therabend, uner für Beifer und Belferinnen ber Stobe Montag Abend 1/20 Uhr: Bibelftunde ber alteren Ab theitung über 1, Mofe 60-41; Derr Stadentfar Loffering. Dien fi ag Abend 1/20 Uhr Bibelftunde in der Traitentfit. 16 über: 1. Mote 40-46; Derr Stadtotfar Coffeinz. U. 3, 20; Spiel-und Leftende beit der Stadtotfar Coffeinz. U. 3, 20; Spiel-nt Leften d. Abend 1/20 Uhr; Turnen in der Turnhalle der Ansebrichfinde U.

Avangelifches Vereinshaus, K 2, 10. Commtag 11 fibr Comningelichnie. A Uhr allgemeine Groun. ange n. Bibelfumbel. 9Kontag: 3—5 Uhr: Hauenverein (Mijfionsarbeilsstunbe) 9Kittwoch 1/49 Uhr allgemeine Bibelfunbe, Stabtmiffionar

Donnerfiag"s Uhr Jungfrauenverein, Amfertigung weib).

Freitag 1/20 Uhr Probe bes Geinngvereins Blon". Camftag 1-2 Uhr Pfemmigiparfaffe ber Conntagbichule.

Traitteurftrafe 19. Connta a 8 Uhr Morg, n. t Uhr Radmittage Sonn-ageichnie. 8 Uhr Abends allgemeine Bibelitunbe, Stabimiffoner

Montag: 6 Uhr Jungfrauenverein. Vontag: 6 Uhr Giverftunde des Männer u. Jünglings-dereins, Abiheilung "Schwehinger Borfiaht. Mittwoch 1/48 Uhr allgemeine Bibeimube, Sigdtuiffionar Rubleneatler. Samit ag 1,0 libr Jinglingsverein , Schwehinger Bouffabt", Jugent- Abibeilung: Unterbaling.

Lindenhoj, Rheindammftrafe 36. Sonntag ! Uhr Sountagelichtle, Freitag. Abenbe lie Uhr, allgemeine Bibeiftunbe, Geabruijenar Mublematier.
3n ben allgemeinen Berfammlungen ber Stabtmiffion ift bebeimann fremblicht einzelaben.

Methodinen Gemeinde, U 6, 28.

Somming Sormiting 1,10 Uhr mid Rachim I Uhr Predigt. Borm 11 Uhr Rinbergortedbrenft. Dienftag Abend 1, 9 Uhr Geberftunde. Apostolische Gemeinde R 7, 12 (hinterh.)

Altfatholijde Gemeinde. Sonning, ben 20, April, um 10 lige Gottenbienft.

MARCHIVUM

Grosse Sendungen Damen-Gonfection

neu eingetroffen:

Auf meiner nochmaligen Einkaufsreise in Berlin hatte ich Gelegenheit, ganz frisch aus Arbeit gekommene streng moderne Jackets, Paletots, Câpes, Spitzen-Câpes, Regen-Câpes u. Paletots, Costüme und Costümröcke, Kinder-Jackets etc. bedeutend unter Preis zu erwerben und lasse ich diese Vortheile meiner werthen Kundschaft zu Gute kommen.

28184

- Besichtigung ohne Kaufverpflichtung gerne gestattet.

Mannheim's

Grösstes Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Confection.

Telefon 1680.

Verkaufs-Räume E 1. 3, 4 u. 5.

Telefon 1680

S. Lippmann & Cie. Nachf.

Mannheims grösstes Waaren- u. Möbel-Credithaus

F1, 9

Marktstrasse

F 1, 9

im eigenen neuerbauten Hause,

Die grösste Auswahl. Die billigsten Preise. Die solidesten Waaren. Die kleinste Anzahlung.

Die bequemste Abzahlung.



Gesichtshaare

vollständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege speciell nur Damen 2016 Frau Rosa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen.

Fahnen C2,2

Bollene, baumwollene und bedrudte Rabnen jeber Große und Qualitat, fowie Stangen, Fahnenfpigen und Sahnenhalter find ftete vorrathig bei

W. Cronberger, Wist- t lit-little 02,21 Fahnen

Damen, die für Selbstbedarf

bas Buldmeiben, Anferrigen, Abriditen, Brobiren u. orichmadvollen Vinepun in ber mobenwechiefinden eleganien Damens und Rindergarderebe eriernen wollen, fann ich Unter-teichnete burch meine oben gerannte, in bei Maunheimer Damenbelleidungs- u. Bufdneidelehranftalt,

N 3, 13, erlangte Gabigfeit biefe Sonle allen Damen auf bas Bege

Sufanna Cochbühler, Sectentreim.

potphotograph J. B. Ciolina ber: Edmund Neuhauser

Runststr. N 3, 12 in Sonin Reftaurant "Terminus" u. Safe "Reefer" unflerifde Beiffungen. Ginite Berite Brombte Bebienung Wohne von jetzt ab

Zahnarzt Lorenz.

in allen Sorien und fonftigen Brennmaterialien in unt beften Quatitaten liefert ju billigften Preifen 1891s Bureau Friedrich Harry Telephon Friedrich Hager.



D 5. 3.

1) 5, 3,

Neue Landkutsche

Samftag, ben 19. April, Radmittags 4 Uhr: Anslich von Brima Bockbier

Großem Schlachtfest and Concert.

Christian Gustine.

Restaurateur "zur Landkutsche.

Hierdurch zur geff. Mittheilung, dass ich die hiesige

übernommen habe und mit dem Heutigen eröffnen werde. Es ist mein Bestreben, durch nur gute Speisen und Getränke durch aufmerksame Bedienung die Gunst des Publikums für das gesammte Etablissement wieder zu gewinnen.

Zum Ausschanke gelangt Augustinerbräu München, helles Bier aus der Badischen Brauerel Mannheim, Original-Weine von den ersten Firmen.

> Ich bitte um gütiges Wohlwollen. Hochachtungsvoll

> > Theodor Oefner.

eue Frachtbriefe es mit Firmadrud es

Gewöhnlich Gut: 5000 , . . ! . , 7.50 pro Tanjend

1000 Stid W. 95 pro Tanjend

Dr. Haas'sche Druderei, 6. m. b. h Mannheim.